Informationsblatt für Anleger¹

gemäß § 4 Abs 1 Z 1 AltFG

über das öffentliche Angebot von JoyBräu Well-Beering Token im Gesamtgegenwert von weniger als EUR 2.000.000 (in Worten: Euro zwei Millionen) bis zum 31.März 2023 ("Funding-Limit") der JoyBräu GmbH ("Emittentin") an interessierte Investoren ("Anleger")

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer: DE000A3DRZV3

Risikowarnung

Dieses öffentliche Angebot von JoyBräu Well-Beering Token wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.

Investitionen in JoyBräu Well-Beering Token sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos, möglicherweise keine Rendite zu erhalten.

Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.

Bei JoyBräu Well-Beering Token handelt es sich nicht um ein Sparprodukt. Anleger sollten nicht mehr als 10 % ihres Nettovermögens oder das Doppelte ihres durchschnittlichen monatlichen Nettoeinkommens über zwölf Monate gerechnet in JoyBräu Well-Beering Token investieren.

Sie werden JoyBräu Well-Beering Token möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.

Die hierin zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis zur Veröffentlichung von Änderungen auf der Webseite der Emittentin unter https://blackmanta.capital/joybraeu/.

¹ Dieses Informationsblatt enthält ergänzende Angaben nach § 5 FernFinG. Wenn diese Angaben nicht bereits Teil der zwingenden Angaben nach dem AltFG sind, werden diese ausdrücklich als solche bezeichnet.

wie die Befriedigung dieser Forderungen einen Grund für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin herbeiführen würde, also zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin im Sinne von § 17 InsO oder einer Überschuldung der Emittentin im Sinne von § 19 InsO (in ihrer im jeweiligen Zeitpunkt geltenden Fassung) führen würde ("vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre"). Die Durchsetzung eines Anspruchs der Anleger auf Zahlungen ist damit von der wirtschaftlichen Situation der Emittentin und insbesondere auch von deren Liquiditätslage abhängig. Für die Anleger besteht das Risiko, dass Falle sie im des Vorliegens eines solchen Zahlungsvorbehaltes keine Zahlungen eigentlichen zum Zahlungstermin mangels Vorliegens eines durchsetzbaren Anspruchs Emittentin verlangen der können. Die vereinbarte vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre kann damit zu einer dauerhaften Nichterfüllung der Ansprüche der Anleger aus dem Genussrecht und damit zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Dadurch tragen die Anleger ein unternehmerisches Risiko, das höher ist als das eines regulären Fremdkapitalgebers (eigenkapitalähnliche Haftungsfunktion).

Keine Mitwirkungsrechte

Die Genussrechte begründen ausschließlich schuldrechtliche Ansprüche gegen die Emittentin und gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungsund/oder Stimmrechte an hzw in der Gesellschafterversammlung der Emittentin. Es können in der Gesellschafterversammlung der Emittentin Gesellschafterbeschlüsse gefasst werden, die sich nachteilig für die einzelnen Anleger auswirken können. Die Anleger haben keine Möglichkeit auf Geschäftstätigkeit der Emittentin Einfluss zu nehmen. Dies gilt auch für die Verwendung des durch die Ausgabe des Genussrechts eingeworbenen Kapitals. Aus dem Genussrecht ergeben sich keine Ansprüche, auf irgendeine Art und Weise auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin Einfluss zu nehmen. Insbesondere haben Anleger nicht die Möglichkeit, verlustbringende Geschäftstätigkeiten der Emittentin zu beenden, ehe das eingebrachte Kapital verbraucht ist. Für die Anleger kann dies bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.

Technologische Risiken

Die Emittentin verwendet für die Ausgabe und die Registrierung der JoyBräu Well-Beering Token die Blockchain-Technologie. Die Blockchain-Technologie befindet sich in einem Frühstadium und es wurden bisher keine standardisierten Praktiken für ihre Verwendung definiert. Für die Anleger besteht das Risiko, dass diese Technologie technischen Schwierigkeiten ausgesetzt ist oder ihre Funktionsfähigkeit durch äußere Einflüsse beeinträchtigt wird. Durch einen teilweisen oder vollständigen Zusammenbruch, der für die JoyBräu Well-Beering Token relevanten Ethereum Blockchain könnte dem Anleger der Zugang zu seinen JoyBräu Well-Beering Token vorübergehend und endgültig unmöglich werden. Es besteht das Risiko von Attacken gegen das Netzwerk oder die verwendete Ethereum Blockchain. Dabei sind unterschiedliche Arten von Angriffen denkbar. Diese Angriffe können das Netzwerk bzw. die Blockchain unbenutzbar machen, so dass es Anlegern nicht möglich wäre, JoyBräu Well-Beering Token zu transferieren. Sollte das Netzwerk bzw. die Blockchain gänzlich unbrauchbar werden, besteht das Risiko, dass Anleger auf die ihrem Wallet zugewiesenen JoyBräu Well-Beering Token gar keinen Zugriff mehr haben. Im schlimmsten Fall kann dies zum unwiederbringlichen Verlust der Token führen.

Eingeschränkte Handelbarkeit

Ein liquider Zweitmarkt, insbesondere auf der Plattform von BMCP, für die JoyBräu Well-Beering Token kann nicht garantiert werden; insofern ist die Handelbarkeit der JoyBräu Well-Beering Token eingeschränkt. Aus diesem Grund können die JoyBräu Well-Beering Token entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

Übertragung

in den Genussrechtsbedingungen Übertragungsprozess der JoyBräu Well-Beering Token soll bei einem abgeleiteten Erwerb gewährleistet sein, dass der Erwerber der JoyBräu Well-Beering Token auch im Register aufgeführt wird. Vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen der Genussrechtsbedingungen und soweit nicht ein zuständiges Gericht etwas anderes entschieden hat oder zwingendes Rechts etwas anderes verlangt, werden die Emittentin und die Namensregisterstelle den jeweils in das Register eingetragenen Gläubiger der Genussrechte als den ausschließlichen Gläubiger des sich aus den Genussrechten ergebenden Rechte behandeln. Sollte ein anderer als der in den Genussrechtsbedingungen anvisierte Übertragungsprozess stattgefunden haben, besteht das Risiko, dass das Register unrichtig ist und die Emittentin schuldbefreiend an den ursprünglichen Inhaber leistet.

Verlustteilnahme

Sollte es während der Laufzeit der Genussrechte zu einer Herabschreibung kommen, dann tragen die Anleger das Risiko, dass wenn das Genussrechtskapital nicht wieder voll hochgeschrieben wird, sie bei Endfälligkeit einen Betrag zurückerhalten, der geringer ist als der Nennbetrag. Es besteht das Risiko, dass die Investoren bei Endfälligkeit kein Geld zurückerhalten.

Da Anleger mit dem JoyBräu Well-Beering Token im Wesentlichen eine Beteiligung am Umsatz erwerben, ist die zu erwartende Rendite unmittelbar mit den unternehmerischen Risiken der Emittentin verknüpft. Alle Risiken, denen die Emittentin ausgesetzt ist, treffen somit mittelbar auch den Anleger.

Eintragung im Register

Nur der Anleger, der an einem Ausschüttungstag oder an dem Kündigungszins-Rückzahlungstag im Register eingetragen ist, hat einen Anspruch auf Auszahlung. Sollte jemand seine Genussrechte vorher übertragen haben und nicht mehr im Register stehen, dann hat er dementsprechend auch keinen Anspruch auf eine teilweise Auszahlung.

Weitere Schuldenaufnahme

Die Genussrechtsbedingungen sehen keine Begrenzung für eine weitere Schuldenaufnahme vor. Die Aufnahme weiterer Schulden kann im Falle einer Insolvenz der Emittentin den Betrag, den die Genussrechtsgläubiger fordern können verringern.

Vorzeitige Rückzahlung

Wenn die Genussrechte früher als erwartet von der Emittentin zurückgezahlt werden, ist ein Anleger dem Risiko ausgesetzt, dass seine Anlage aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung eine niedrigere Rendite als erwartet aufweist. Darüber hinaus ist der Anleger dem Risiko ausgesetzt, dass er die Barerlöse aus einer solchen vorzeitigen Rückzahlung früher als erwartet wieder anlegen muss.

Marktlage

Die COVID-19-Pandemie sowie der Ukraine Konflikt hatte Auswirkungen auf die Emittentin und wird dies auch weiterhin haben. Ein Anhalten der Pandemie oder des Krieges bzw. der damit einhergehenden Beschränkungen kann die weitere Entwicklung der Emittentin voraussichtlich nachteilig beeinflussen. Der für die Emittentin maßgebliche Markt ist derzeit Deutschland. In China wurde ebenfalls der Vertrieb gestartet. In Zukunft ist auch ein Markteintritt in den Vereinigten Staaten von Amerika und Japan geplant. Die Höhe der Auszahlungen unter den Genussrechten ist davon abhängig, dass die Entwicklung in diesen Märkten positiv verläuft und Synergieeffekte mit Vertriebspartnern realisiert werden. Ferner ist für die Entwicklung der Mandantin wichtig, dass die Lieferketten und die Preise für Rohstoffe, wie etwa Aluminium für die Dosenherstellung oder Malz für die Getränkeherstellung, nicht durch Covid-19 oder politischen Unruhen wie etwa den Ukraine Krieg negativ beeinträchtigt werden.

Steuer

Anleger sind für die steuerliche Behandlung ihrer Einkünfte aus JoyBräu Well-Beering Token selbst verantwortlich. Es besteht das Risiko, dass Anleger Erträge in die persönliche Einkommensteuererklärung aufnehmen müssen. Nach Ansicht der Emittentin unterliegt die Beteiligungsvergütung in Österreich der KESt-Endbesteuerung. Sollte

die steuerliche Einschätzung der Emittentin nicht zutreffen, müssen die Erträge des Anlegers in der persönlichen Einkommensteuererklärung aufgenommen werden. Die steuerlichen Auswirkungen einer Investition in JoyBräu Well-Beering Token müssen daher von Anlegern sorgfältig berücksichtigt werden. Steuerliche Auswirkungen könnten eine Investition in JoyBräu Well-Beering Token negativ beeinflussen.

Gebühren

Die Übertragung von JoyBräu Well-Beering Token kann nach dem österreichischen Gebührengesetz Gebühren auslösen. Es besteht also das Risiko, dass die Übertragung des JoyBräu Well-Beering Tokens (unter bestimmten Voraussetzungen) eine Gebühr auslöst. JoyBräu Well-Beering Token verkörpern Forderungsrechte gegenüber der Emittentin. Nach österreichischem Recht wird Rechtszuständigkeit an Forderungen in zwei Schritten übertragen, wobei ein Titel und ein Modus erforderlich sind. Während die Emittentin die Ansicht vertritt, dass die Übertragung sachenrechtlichen Grundsätzen folgt, besteht das Risiko, dass die Übertragung der in JoyBräu Well-Beering Token verkörperten Rechte von Gerichten oder Verwaltungsbehörden als Übertragung im Wege einer Zession betrachtet wird. Für ein Dokument, das die wesentlichen Elemente einer solchen Zession enthält (Urkunde), fällt eine Gebühr von 0,8 % der Gegenleistung an. Die Übertragung von JoyBräu Well-Beering Token kann daher mit zusätzlichen Kosten verbunden sein, wenn eine solche Urkunde errichtet wird und eine entsprechende nachteilige Gerichts- oder Verwaltungsentscheidung vorliegt.

Risiken im Zusammenhang mit der finanziellen Lage der Emittentin

Maximales Risiko

Der Anleger ist dem Risiko des Totalverlustes des investierten Kapitals ausgesetzt.

Ausfallrisiko der Emittentin

Die Emittentin kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn die Emittentin geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat. Die Insolvenz der Emittentin kann zum vollständigen Verlust des Investments des Anlegers führen. Die Emittentin gehört keinem Einlagensicherungssystem an.

Risiko bei einer Beteiligung an Unternehmen in der Frühphase

Die Emittentin ist ein Unternehmen in der Frühphase seiner Geschäftstätigkeit. Die Finanz- und Betriebsrisiken, denen Unternehmen in der Frühphase ausgesetzt sind, sind erheblich. Die Emittentin kann so nicht in der Lage sein, die erwarteten Gewinne zu erwirtschaften oder auszuschütten. Dadurch ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers möglich.

Branchenspezifische Risiken der Emittentin Die Geschäftstätigkeit der Emittentin ist die Herstellung und der Vertrieb von Getränken und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Als Herstellerin ist sie abhängig von Rohstoffpreisen und funktionierenden Lieferketten. Sollte es zu einer Verteuerung der Rohstoffpreise kommen und kann die Emittentin die Kostensteigerung nicht ausreichend absichern oder an ihre Kunden weiterreichen oder kommt es zu Störungen in den Lieferketten, dann kann sich dies negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken und die Fähigkeit der Emittentin beeinträchtigen, ihren Verpflichtungen aus den Genussrechten nachzukommen. Finanzrisiken Die Emittentin benötigt für den operativen Geschäftsablauf signifikante Finanzierungsmittel. Das Geschäftsmodell der Emittentin ist bewusst auf Wagniskapital ausgelegt, um das notwendige Wachstum im Getränkemarkt zu erreichen. Sollte die Emittentin nicht in der Lage sein, das notwendige Wagniskapital einzuholen, dann kann dies zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin führen und mittelbar somit zu einem Totalverlustrisiko der Anleger führen. Liegt negatives Eigenkapital Das buchmäßige Eigenkapital der Emittentin betrug gemäß dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 EUR 0,00. vor? Liegt ein Bilanzverlust vor? Ja. Der Bilanzverlust der Emittentin ist gemäß dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 negativ und betrug EUR -877.443,14. Wurde in den vergangenen drei Nein. In den letzten drei Jahren wurde kein Insolvenzverfahren über das Jahren ein Insolvenzverfahren Vermögen der Emittentin eröffnet.

Teil D. Informationen über das Angebot von Veranlagungen

eröffnet?

| Gesamtbetrag und Art der anzubietenden Veranlagungen | Die Emittentin begibt tokenisierte Genussrechte nach deutschem Recht. Die Emittentin wird Genussrechte bis zu einem Gesamtnennbetrag von EUR 2.000.000 (in Worten: Euro zwei Millionen) begeben. |
|---|--|
| | JoyBräu Well-Beering Token sind qualifiziert nachrangige auf den Namen lautende tokenisierte Genussrechte nach deutschem Recht, die als Wertpapiertoken ausgestaltet sind und den aus den JoyBräu Well-Beering Token Berechtigten das Recht auf einen Anteil von bis zu 2% (in Worten: zwei Prozent) des nach dem Maßgeblichen Rechnungslegungsstandard im Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr ausgewiesenen Jahresumsatz der Emittentin gewähren. Die Emittentin wird bis Ende April des Folgejahres (der "Veröffentlichungstag") einen im Einklang mit dem deutschen Handelsgesetzbuch ("HGB") bzw. anderen nationalen oder |

internationalen Rechnungslegungsstandards, die die Emittentin für die Erstellung ihrer Abschlüsse anstelle von HGB anwenden kann (der "Maßgebliche Rechnungslegungsstandard"), erstellten Jahresabschluss für das vergangene Geschäftsjahr ("Jahresabschluss") erstellen und veröffentlichen. Der in einem Jahresabschluss ausgewiesene Jahresumsatz ist jeweils maßgeblich für die Berechnung der Ausschüttungen. Aufgrund des qualifizierten Nachrangs der Genussrechte stehen Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Genussrechten im Fall der Auflösung, der Liquidation, der Insolvenz oder eines der Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden Verfahrens allen nicht nachrangigen und allen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, die nicht mit den Genussrechten gleichrangig sind, im Rang nach, so dass Zahlungen auf die Genussrechte erst erfolgen, wenn alle Ansprüche gegen die Emittentin aus Verbindlichkeiten, die den Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Genussrechten vorgehen, vollständig befriedigt sind. Darüber hinaus bedeutet der qualifizierte Nachrang auch, dass Befriedigung der Ansprüche Genussrechtsgläubiger unter den Genussrechten außerhalb des Insolvenzverfahrens nur aus freiem, nicht zur Schuldendeckung benötigtem Vermögen der Emittentin verlangt werden kann. Alle Ausschüttungen erfolgen in EUR. Laufzeit Die Laufzeit eines JoyBräu Well-Beering Tokens endet, sofern nicht vorzeitig gekündigt oder zurückgezahlt, am dritten Geschäftstag nach Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2029. Die Emittentin hat sich in den Genussrechtsbedingungen dazu verpflichtet, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2029 spätestens bis zum 30. April 2030 zu veröffentlichen. Dementsprechend ist die Laufzeit der Genussrechte maximal bis zum 3. Mai 2030. Ein ordentliches Kündigungsrecht der Anleger ist nicht vorgesehen. Zinssatz und sonstigen Der JoyBräu Well-Beering Token verkörpert folgende Rechte des Vergütungen für den Anleger Tokeninhabers gegenüber der Emittentin: Gewinnbeteiligung: Die aus den JoyBräu Well-Beering Token Berechtigten haben das Recht auf bis zu 2% (in Worten: zwei Prozent) des nach dem Maßgeblichen Rechnungslegungsstandard im Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr ausgewiesenen Jahresumsatz der Emittentin (der "Höchstausschüttungsbetrag"). Der Höchstausschüttungsbetrag bezieht sich auf den Maximalen Gesamtnennbetrag und wird auf dessen Grundlage berechnet. Jeder Gläubiger der JoyBräu Well-Beering Token erhält dementsprechend eine quotale Beteiligung am jährlichen Umsatz der Emittentin entsprechend seines Anteils am Maximalen Gesamtnennbetrag. Voraussetzung für Auszahlung ist, dass der Anleger am Ausschüttungstag im Register eingetragen ist. Sollte es der Emittentin nach den Genussrechtsbedingungen für ein Geschäftsjahr (das "Relevante Geschäftsjahr") an einem Ausschüttungstag

- erlaubt sein keine Ausschüttungen vorzunehmen, dann haben die Genussrechtsgläubiger auch an einem späteren Ausschüttungstag keinen Anspruch auf eine Ausschüttung für dieses Relevante Geschäftsjahr. Ferner kann eine Befriedigung der Ansprüche der Genussrechtsgläubiger außerhalb des Insolvenzverfahrens nur aus freiem, nicht zur Schuldendeckung benötigtem Vermögen der Emittentin verlangt werden.
- Rückzahlung: Vorbehaltlich der Bestimmungen der Genussrechtsbedingungen und soweit nicht zuvor bereits insgesamt oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und eingezogen, werden die Genussrechte zu dem Nennbetrag an dem Ausschüttungstag für das Geschäftsjahr 2029 (der "Endfälligkeitstag") zurückgezahlt. Weist die Emittentin in einem oder mehreren Jahresabschlüssen einen Bilanzverlust aus oder wird ihr Grundkapital zur Deckung von Verlusten herabgesetzt, so vermindert sich der Rückzahlungsanspruch jedes Genussrechtsgläubigers unmittelbar anteilig, und zwar insgesamt in dem Umfang, in dem diese Verluste nicht von Eigenkapitalbestandteilen getragen werden können, die gegen Ausschüttungen nicht besonders geschützt sind ("Herabschreibung"). Bilanzverluste werden mit bilanziellen Eigenkapital, das gegen Ausschüttungen besonders geschützt ist, erst verrechnet, wenn das gesamte Genussrechtskapital durch Verlustverrechnung vollständig aufgezehrt ist. Bei einer Kapitalherabsetzung vermindert sich der Rückzahlungsanspruch in demselben Verhältnis, in dem das neue Stammkapital zum alten Stammkapital der Emittentin steht. Verlustvorträge aus Vorjahren bleiben hierbei außer Betracht. Werden nach einer Teilnahme der Genussrechtsgläubiger am Verlust in den folgenden Geschäftsjahren Gewinne erzielt, so sind aus diesen die Rückzahlungsansprüche bis zum Nennbetrag der Genussrechte zu erhöhen, bevor eine anderweitige Gewinnverwendung vorgenommen wird ("Hochschreibung"). Diese Verpflichtung besteht nur während der Laufzeit der Genussrechte. Voraussetzung für eine Auszahlung ist, dass der Anleger am Endfälligkeitstag im Register eingetragen ist. Sollte über die Laufzeit der Genussrechte zu einer Herabschreibung der Genussrechte kommen und diese zum Endfälligkeitstag nicht vollständig hochgeschrieben worden sein, dann ist der Rückzahlungsbetrag pro Genussrecht geringer als der Nennbetrag und kann sich auf EUR 0 belaufen.
- Zinszahlung bei vorzeitiger Rückzahlung: Die Emittentin ist berechtigt, die Genussrechte während ihrer Laufzeit (insgesamt oder teilweise) durch Erklärung unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht länger als 60 Tagen zu kündigen. Die Emittentin ist verpflichtet, jedes Genussrecht an dem in der Erklärung benannten Kündigungszins-Rückzahlungstag zu dem Nennbetrag zurückzuzahlen. Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung hat der

Blockchain die Transaktionshistorie in einer Blockchain unveränderbar festgehalten.

Jeder Anleger muss sich vor dem Erwerb von JoyBräu Well-Beering Token mit seinen persönlichen Daten einschließlich einer Wallet-Adresse für die Ethereum-Blockchain ("Ethereum-Wallet") über die Internetseite der Emittentin auf der Plattform von BMCP GmbH, Kufsteiner Platz 5, 81679 München, Deutschland ("BMCP") (https://blackmanta.capital/joybraeu) registrieren und eine Know-Your-Customer Überprüfung erfolgreich abschließen (sogenannter Whitelisting-Prozess). BMCP fungiert hierbei als technischer Dienstleister für die Emittentin. Die Daten der Anleger werden in einem elektronisch geführten Namensregister (das "Register"), das gemäß den Bestimmungen der Genussrechtsbedingungen von der Emittentin geführt wird, erfasst. Die Verbindung der Anlegerdaten mit der hinterlegten Ethereum-Wallet ermöglicht der Emittentin den Zugang zu allen Investorendaten sowie zur Transaktionshistorie. Die persönlichen Daten des Anlegers werden hingegen nicht auf der Ethereum-Blockchain gespeichert. Die Zuordnung des Investors erfolgt über die Hinterlegung der Daten des Anlegers im Register. Die Emittentin ist berechtigt, die weiteren Details und technischen Bedingungen für die Ausgabe und die Übertragung der Token festzulegen und gegebenenfalls anzupassen. Die Emittentin hat dabei nach den aktuellen technischen Standards vorzugehen und eine Technologie zu wählen, die eine höchstmögliche Sicherheit gewährleistet. Nach den Genussrechtsbedingungen kann die Emittentin als Blockchain, anstelle der Polygon / Ethereum-Blockchain, eine andere Blockchain für die Ausgabe und Übertragung der Token vorsehen sowie, insbesondere in extremen Fällen (z.B. Verlust des privaten Schlüssels durch den Genussrechtsgläubiger, Versagen des Ethereum-Netzwerks oder wenn aus der ursprünglichen Blockchain dauerhaft eine neue Blockchain entsteht (sog. Hard Fork)), bereits ausgegebene Token einziehen und auf einer anderen Blockchain abbilden.

Die Übertragung der Genussrechte erfolgt mit der Übertragung des das Genussrecht repräsentierenden Token über die Ethereum-Blockchain mittels Freigabe der jeweiligen Transaktion über den privaten Schlüssel (private key) der beteiligten Anleger. Die Transaktion wird dann in der Ethereum-Blockchain festgehalten und über die Zuordnung zu den persönlichen Daten im Register erfasst. Die Genussrechtsbedingungen sehen vor, dass die Emittentin und BMCP den jeweils in das Register eingetragenen Gläubiger der Genussrechte als den ausschließlichen Gläubiger des sich aus den Genussrechten ergebenden Rechte behandeln. Die JoyBräu Well-Beering Token inklusive all ihrer Rechte sind grundsätzlich frei übertragbar. Die Abtretung der Rechte und Pflichten aus den Genussrechtsbedingungen und damit die Übertragung der Genussrechte kann nach den Genussrechtsbedingungen ausschließlich durch Übertragung der die

| | Genussrechte repräsentierenden Token unter zwingender Nutzung des Registers an den Erwerber erfolgen. Ein Handel mit den Genussrechten kann auch auf anderen als der von BMCP betriebenen Handelsplattform stattfinden, solange im Übertragungsfall die Eintragung in das Register und die Erfassung der nach § 8 der Genussrechtsbedingungen benötigten Daten gewährleistet ist. |
|---|---|
| | Bei jeder Übertragung über die Ethereum-Blockchain wird das Register über die Verknüpfung der persönlichen Daten eines Anlegers mit der Ethereum-Wallet automatisch aktualisiert. Bei jeder Übertragung von JoyBräu Well-Beering Token wird das Register aktualisiert. Der Eintrag auf der Ethereum-Blockchain löst zwangsläufig eine Änderung des Registers aus und ist somit ausschlaggebend für die Geltendmachung der sich aus den Genussrechtsbedingungen ergebenden Rechte und Ansprüche des Anlegers gegenüber der Emittentin. |
| | Nur identifizierte und verifizierte Anleger können sich an dem Angebot beteiligen und JoyBräu Well-Beering Token erwerben. Für Anleger besteht kein bevorzugtes Zeichnungsrecht. Ein Anspruch auf Zuteilung der JoyBräu Well-Beering Token besteht nicht. |
| Anwendbares Recht und maßgebliche Sprache ³ | Das Angebot sowie alle zur Verfügung gestellten Dokumente sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG) Die Dokumente gelten ausschließlich in deutscher Sprache. |

Teil E. Anlegerrechte, die über den in Teil D Beschriebenen hinausgehen

| Mit den Veranlagungen verbundene Rechte | JoyBräu Well-Beering Token sind qualifiziert nachrangige auf den Namen lautende tokenisierte Genussrechte nach deutschem Recht, die als Wertpapiertoken ausgestaltet sind und den aus den JoyBräu Well-Beering Token Berechtigten das Recht auf einen Anteil von bis zu 2% (in Worten: zwei Prozent) des nach dem Maßgeblichen Rechnungslegungsstandard im Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr ausgewiesenen Jahresumsatz der Emittentin gewähren. | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| Rücktrittsrecht des Anlegers⁴ | Ist der Anleger ein Verbraucher iSd KschG und des FAGG, hat er das Recht, vom Tokenkaufvertrag über den Erwerb des JoyBräu Well-Beering Tokens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses zurückzutreten. Macht der Anleger von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch, hat die Emittentin innerhalb von 14 Werktagen ab Zugang der Rücktrittserklärung den ursprünglich geleisteten Investitionsbetrag | | | | | |

 $^{^3}$ Ergänzende Angabe gemäß § 5 Abs 1 Z 3 lit e), f) und g) FernFinG. 4 Ergänzende Angabe gemäß § 5 Abs 1 Z 3 lit a, lit d) FernFinG.

(zuzüglich der für diesen Betrag in der Zwischenzeit allenfalls vereinnahmten Zinsen) an den Anleger zurückzuzahlen.

Der Rücktritt kann schriftlich oder per E-Mail erklärt werden:

Adresse: JoyBräu GmbH

Doormannsweg 43, 20259 Hamburg, Deutschland

E-Mail: invest@joybraeu.de

Anleger können für die Rücktrittserklärung etwa folgende Formulierung verwenden: "Ich, (Name), geboren am (Datum), wohnhaft (Adresse), gebe hiermit bekannt, dass ich vom Kauf von (Anzahl) JoyBräu Well-Beering Token zurücktrete, den ich am (Datum) vorgenommen habe."

Beschränkungen, denen die Veranlagungen unterliegen

Die Emittentin ist berechtigt, die Genussrechte während ihrer Laufzeit (insgesamt oder teilweise) durch Erklärung unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht länger als 60 Tagen zu kündigen. Die Emittentin ist verpflichtet, jedes Genussrecht an dem in der Erklärung benannten Kündigungszins-Rückzahlungstag zu dem Nennbetrag zurückzuzahlen. Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung hat der Genussrechtsgläubiger für den Zeitraum ab Begebung Genussrechte (einschließlich) bis zu dem in der Kündigunserklärung bestimmten Kündigungszins-Rückzahlungstag (ausschließlich) (der "Kündigungszins-Zeitraum") einen Anspruch auf eine Verzinsung in Höhe von jährlich 10% (in Worten: zehn Prozent). Dementsprechend berechnen sich die Zinsen für jedes Genussrecht (gerundet auf 2 Dezimalstellen) als Nennbetrag multipliziert mit 10% (in Worten: zehn Prozent), multipliziert mit der tatsächlichen Anzahl an Tagen im Kündigungszins-Zeitraum dividiert durch 365. Die Zinsen sind nachträglich am Kündigungszins-Rückzahlungstag für den gesamten Kündigungszins-Zeitraum zahlbar. Voraussetzung ist, dass der Anleger am Kündigungszins-Rückzahlungstag im Register eingetragen ist.

Beschreibung etwaiger Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Veranlagungen

JoyBräu Well-Beering Token können von Anlegern jederzeit an andere qualifizierte Plattformnutzer übertragen werden. Das bedeutet jedoch, dass der präsumtive Empfänger von JoyBräu Well-Beering Token vorab eine KYC-Prüfung zur Zufriedenheit von JoyBräu absolvieren muss. Insofern liegt eine Beschränkung der Übertragbarkeit vor.

Die Veräußerung oder Übertragung des JoyBräu Well-Beering Tokens kann erschwert sein, da zum Zeitpunkt der Emission des JoyBräu Well-Beering Tokens kein Sekundärmarkt dafür existiert und kein Kurswert gebildet werden kann.

Zuletzt ist für eine Übertragung des JoyBräu Well-Beering Tokens eine entsprechende Wallet-Software erforderlich und es ist ein entsprechender Transaktionswunsch mit dieser Wallet-Software zu erstellen. Für die Durchführung der Transaktion auf der Blockchain können 'Transaktionsgebühren' anfallen, die der Anleger zu tragen hat, wenn er die JoyBräu Well-Beering Token übertragen möchte.

Teil F. Kosten, Informationen und Rechtsbehelfe

| Den Anlegern im Zusammenhang mit der Investition entstehende Kosten | Mit der Zeichnung des Genussrechts sind für den Erwerber keine über Fernkommunikations-, Porto- oder freiwillige Tokenverwahrungskosten hinausgehenden Kosten verbunden. Die freiwilligen Tokenverwahrungskosten beziehen sich auf die Kosten, die ein Investor gegebenenfalls zahlen muss, um ein Wallet zu unterhalten in welches die JoyBräu Well-Beering Token übertragen werden. | | |
|--|---|--|--|
| Mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden ⁵ | Im Falle von Überweisungen durch JoyBräu GmbH auf ein Bankkonto einer Bank außerhalb der Europäischen Union, trägt der jeweilige Anleger allfällige Kosten (Bankspesen) in Zusammenhang mit der Überweisung. Im Fall einer Zeichnung von JoyBräu Well-Beering Token mittels | | |
| | Bitcoins oder anderen virtuellen Währungen trägt der Anleger die Kosten des dafür eingesetzten Dienstleisters. | | |
| PALANOIME | Nach Ansicht der Emittentin unterliegt die Beteiligungsvergütung der KESt-Endbesteuerung, die von der Emittentin abgeführt wird. Soweit die Beteiligungsvergütung nicht der KESt-Endbesteuerung unterliegt, sind die laufenden Einkünfte im Wege der Veranlagung zu erklären und vom Anleger selbst zu versteuern. Der Verkauf von JoyBräu Well-Beering Token unterliegt einer | | |
| SECRETARY TO TO WELL TO THE WAY T | Zessionsgebühr von 0,8 % vom Verkaufswert, wenn hierüber eine Urkunde errichtet wird. | | |
| Der Emittentin im Zusammenhang mit der Investition entstehende einmalige und laufende jährliche Kosten, jeweils in Prozent der Investition | Sofern der angestrebte Emissionserlös i.H.v. EUR 2.000.000 realisiert werden kann, entstehen bei der Emittentin Kosten für Leistungen der BMCP GmbH, sowie für Rechts- und Steuerberatungskosten. Während der Platzierungsphase würden beim Emittenten für die zuvor genannten Leistungen Kosten von bis zu 9% des Höchstausgabebetrages, mithin i.H.v. EUR 180.000 anfallen. Während der Laufzeit fallen bei der Emittentin technische Kosten in Höhe von EUR 12.000 per annum an. | | |
| Angaben dazu, wo und wie zusätzliche Informationen über das geplante Projekt und die Emittentin unentgeltlich angefordert werden können | Die Emittentin steht unter der im "Teil A. Informationen der Emittentin und das geplante Projekt" dieses Informationsblattes angegebenen Telefonnummer sowie der dort angegebenen E-Mail-Adresse für weitere Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zur Emittentin werden außerdem auf der Webseite der Emittentin unter https://www.joybraeu.de/ zur Verfügung gestellt. | | |

 $^{^5}$ Ergänzende Angabe gemäß § 5 Abs 1 Z 2 lit d) FernFinG.

Stelle, bei der Verbraucher im Falle von Streitigkeiten Beschwerde einlegen können

Verbraucherschlichtung Verbrauchergeschäfte Austria

Schlichtung

für

Mariahilfer Straße 103/1/18, 1060 Wien

Tel.: +43 (0)1 890 63 11 Fax: +43 (0)1 890 63 11 99

E-Mail: office@verbraucherschlichtung.at Web: www.verbraucherschlichtung.at

Beschwerde können Anleger dann einlegen, wenn sie Verbraucher (iSd § 1 KSchG) sind und ihren Wohnsitz in Österreich oder einem EWR-Mitgliedstaat haben. Der Anleger muss hierfür einen konkreten eigenen Anspruch behaupten und bereits erfolglos versucht haben, eine Einigung mit der Emittentin zu finden oder diesen Einigungsversuch spätestens zwei Monate nach Einlegen der Beschwerde nachholen.

Prüfungsvermerk laut Prüfung vom 14.Dezember 2022

Geprüft iSd § 4 Abs. 9 AltFG

Ich, Mag. Berthold Baurek-Karlic, als Geschäftsführer der Venionaire Capital Ges.m.b.H., Babenbergerstraße 9/12, A-1010 Wien, habe als Prüfer gemäß § 4 Abs 9 AltFG die vorstehenden von der JoyBräu GmbH bereitgestellten Informationen hinsichtlich ihrer Kohärenz, Vollständigkeit und Verständlichkeit geprüft und bestätige hiermit, dass diese Kriterien erfüllt sind.



Hinweis

Gemäß § 4 Abs 1 Z 2 bis 4 und Abs 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:

- während des ersten Jahres der Geschäftstätigkeit die Eröffnungsbilanz, danach den aktuellen Jahresabschluss; sofern keine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung eines Jahresabschlusses oder einer Eröffnungsbilanz besteht, einen Hinweis darauf;
- 2. den Geschäftsplan;
- 3. im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen;
- 4. Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten.

Diese Informationen finden Sie auf: https://joybraeu.blackmanta.capital
Die Emittentin stellt die genannten Informationen weiters im Anhang zur Verfügung:

- Handelsregisterauszug (Beilage 1)
- Jahresabschluss zum 31.12.2021 (Beilage 2)
- Geschäftsplan (Beilage 3)
- Genussrechtsbedingungen (Beilage 4)

<u>Beilage 1</u> – Handelsregisterauszug

Die Beilage befindet sich hinter diesem Deckblatt.

| ź | |
|---------------------------|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| $\overline{}$ | |
| \circ | |
| Ω | |
| | |
| | |
| | |
| \simeq | |
| $\stackrel{\sim}{\sim}$ | |
| $\stackrel{\sim}{\vdash}$ | |
| 2 10 | |
| 22 10 | |
|)22 1(| |
| 022 10 | |
| 2022 10 | |
| .2022 10 | |
| 7.2022 10 | |
| 7.2022 10 | |
| .07.2022 10 | |
| 5.07.2022 10 | |
| 5.07.2022 10 | |
| 25.07.2022 10 | |
| 25.07.2022 10 | |
| _ | |
| _ | |
| _ | |
| vom 25.07.2022 10 | |
| Mov | |
| _ | |
| Mov | |
| Mov | |
| Mov | |
| ruf vom | |
| ruf vom | |

| Hamburg |
|-----------------|
| Amtsgerichts |
| B des |
| Handelsregister |

| HRB 140632 | a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen | 2 | a) 16.03.2016 Dr. Mosenheuer | a) 17.08.2017 Kob b) Fall 2 | |
|--|---|---|---|--|---|
| Nummer der Firma: Seite 1 von 2 | a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse | ۵ | a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag (Musterprotokoll) vom 18.02.2016 | a) Die Gesellschafterversammlung vom 03.08.2017 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen, insbesondere in den §§ 1 Abs. 1 (Firma), 2 (Gegenstand des Unternehmens), 3 (Stammkapital) und 5 (Geschäftsführung, Vertretung) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 23.000,00 EUR auf 25.000,00 EUR. | |
| Abruf vom 25.07.2022 10:50 | Prokura | 5 | | | |
| Abruf von | a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis | 4 | a) lst nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. b) Geschäftsführer: Dimter, Erik Lars, Norderstedt, *08.01.1994 vertretungsberechtigt gemäß allgemeiner Vertretungsberechtigt gemäß allgemeiner Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. | a) Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Alleinvertretungsbefugnis kann erteilt werden. Geschäftsführer können ermächtigt werden, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Der alleinige Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten | b) Geändert (Vertretung), nun Geschäftsführer: Dimter, Erik Lars, Norderstedt, *08.01.1994 einzelverfretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen |
| burg | Grund- oder a Stammkapital b | ю | 2.000,000 EUR | 25.000,00 EUR | |
| Handelsregister B des Amtsgerichts Hamburg | a) Firma b) Sirz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens | 2 | a) JoyBräu Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) b) Hamburg Geschäftsanschrift: Fuhlsbütteler Weg 124, 22453 Hamburg c) Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Getränken. | a) JoyBräu GmbH c) Der Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Getränken und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten. | |
| Handelsr | Nummer der Einfragung | - | 7 | 8 | |

| Hamburg |
|-------------------|
| Amtsgerichts |
| des / |
| Handelsregister B |

| Handelsregister B des Amtsgerichts Hamburg | - | | Abruf vom 25.07.2022 10:50 | Nummer der Firma: Seite 2 von 2 | HRB 140632 |
|--|-----------------------------|--|----------------------------|---|--|
| ο g | Grund- oder Stammkapital | a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis | Prokura | a) Rechtsform, Beginn, Safzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse | a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen |
| I | ю | 4 | 5 | Ø | 7 |
| | | Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt Geschäftsführer: Brümmer, Tristan Thomas, Hamburg, *14.08.1994 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. | | | |
| 32.69 EUR | 32.690,00 EUR | | | a) Die Gesellschafterversammlung vom 31.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 7.690,00 EUR auf 32.690,00 EUR beschlossen. | a) 14.06.2018 Kob b) Fall 4 |
| 38.65 EUR | <u>EUR</u> | | | a) Die Gesellschafterversammlung vom 13.01.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 5.960,00 EUR auf 38.650,00 EUR beschlossen. | a) 22.01.2020 Kob b) Fall 6 |
| 40.70 EUR | 40.700,00 EUR | | | a) Die Gesellschafterversammlung vom 23.09.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 2.050,00 EUR auf 40.700,00 EUR beschlossen. | a) 14.01.2021 Reiche b) Fall 8 |

$\underline{\text{Beilage 2}} - \text{Aktueller Jahresabschluss}$

Die Beilage befindet sich hinter diesem Deckblatt.

Strategus Steuerberatungsgesellschaft mbH

Europaallee 3 22850 Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2021

JoyBräu GmbH

Doormannsweg 43

20259 Hamburg

Finanzamt: Hamburg-Am Tierpark

Steuer-Nr: 42/735/03922

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung des Jahresabschlusses

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Angaben nach MicroBilG - des Unternehmens

JoyBräu GmbH

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Angaben nach MicroBilG auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Norderstedt, den 05. Mai 2022

Strategus Steuerberatungsgesellschaft mbH

BILANZ zum 31. Dezember 2021

JoyBräu GmbH, Hamburg

AKTIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|--------------------------------|----------------------|--|
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögens- gegenstände | | | |
| entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten Rechten und Werten | | 230.134,66 | 203.929,43 |
| II. Sachanlagen | | | |
| technische Anlagen und Maschinen andere Anlagen, Betriebs- und | 3.488,00 | | 2.337,00 |
| Geschäftsausstattung | 33.705,00 | 37.193,00 | 36.509,00 38.846,00 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| 1. Beteiligungen | | 7.031,00 | 0,00 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe fertige Erzeugnisse und Waren | 49.431,08 <u>153.927,28</u> | 203.358,36 | 37.629,34 <u>54.925,13</u> 92.554,47 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- | 128.217,36 | | 0,00 |
| verhältnis besteht | 60.000,00 | | 0,00 |
| 3. sonstige Vermögensgegenständedavon gegen GesellschafterEUR 15.716,31 (EUR 27.089,67) | <u>73.152,84</u> | 261.370,20 | <u>197.326,92</u> 197.326,92 |
| | | | *************************************** |
| Übertrag | | 739.087,22 | 532.656,82 |

BILANZ zum 31. Dezember 2021

JoyBräu GmbH, Hamburg

AKTIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|-----|----------------------|---|
| Übertrag | | 739.087,22 | 532.656,82 |
| III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei | | | |
| Kreditinstituten und Schecks | | 108.525,06 | 198.540,75 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 31.863,74 | 21.561,77 |
| D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | 1.489.439,38 | 611.996,24 |
| | | 2.368.915,40 | 1.364.755,58 |
| | | | *************************************** |

Handelsrecht

BILANZ zum 31. Dezember 2021

JoyBräu GmbH, Hamburg

PASSIVA

| A. Eigenkapital I. Gezeichnetes Kapital II. Kapitalrücklage III. Verlustvortrag IV. Jahresfehlbetrag nicht gedeckter Fehlbetrag buchmäßiges Eigenkapital B. Rückstellungen 1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 139.600,24 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 40.700,00 1.360.000,00 2.012.696,24- 877.443,14- | 40.700,00 1.360.000,00 915.349,50- 1.097.346,74- |
|---|---|---|
| III. Verlustvortrag IV. Jahresfehlbetrag nicht gedeckter Fehlbetrag buchmäßiges Eigenkapital B. Rückstellungen 1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 139.600,24 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 1.360.000,00 | 1.360.000,00 915.349,50- |
| III. Verlustvortrag IV. Jahresfehlbetrag nicht gedeckter Fehlbetrag buchmäßiges Eigenkapital B. Rückstellungen 1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 2.012.696,24- | 915.349,50- |
| IV. Jahresfehlbetrag nicht gedeckter Fehlbetrag buchmäßiges Eigenkapital B. Rückstellungen 1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | |
| nicht gedeckter Fehlbetrag buchmäßiges Eigenkapital B. Rückstellungen 1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 877.443,14- | 1.097.346,74- |
| buchmäßiges Eigenkapital B. Rückstellungen 1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | |
| B. Rückstellungen 1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 59.720,00 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 139.600,24 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 1.489.439,38 | 611.996,24 |
| 1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 59.720,00 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 139.600,24 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 0,00 | 0,00 |
| C. Verbindlichkeiten 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 59.720,00 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 139.600,24 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | |
| 1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 59.720,00 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 139.600,24 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 7.333,60 | 9.885,00 |
| Bestellungen 59.720,00 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 139.600,24 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | |
| Lieferungen und Leistungen 139.600,24 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | 0,00 |
| EUR 139.600,24 (EUR 93.963,35) | | 93.963,35 |
| 3. sonstige Verbindlichkeiten <u>2.162.261,56</u> | 2.361.581,80 | <u>1.260.907,23</u> 1.354.870,58 |
| davon gegenüber Gesellschaftern EUR 801.654,17 (EUR 750.000,00) davon aus Steuern EUR 3.580,91 (EUR 5.990,37) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.863,72 (EUR 819,64) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 817.789,34 (EUR 756.810,01) | | |
| Übertrag | 2.368.915,40 | 1.364.755,58 |

BILANZ zum 31. Dezember 2021

JoyBräu GmbH, Hamburg

PASSIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|-----|----------------------|----------------|
| Übertrag | | 2.368.915,40 | 1.364.755,58 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.344.472,22 (EUR 504.097,22) | | | |
| | | F | |
| | | 2.368.915,40 | 1.364.755,58 |
| | | | |

Hamburg, den 05. Mai 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|-------------------|----------------------|---------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 890.158,09 | 270.264,35 |
| Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 144.151,1 <u>9</u> | <u>_77.454,76</u> - |
| 3. Gesamtleistung | | | |
| - | | 1.034.309,28 | 192.809,59 |
| 4. sonstige betriebliche Erträgea) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 1.108,90 | | 40,00 |
| b) übrige sonstige betriebliche | | | · |
| Erträge | <u>131.626,88</u> | 132.735,78 | <u>323.454,84</u> 323.494,84 |
| davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 22,84 (EUR 29,12) | | | |
| 5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | | |
| und für bezogene Waren b) Aufwendungen für bezogene | 601.893,93 | | 278.558,73 |
| Leistungen | 0,00 | 601.893,93 | <u>4.571,69</u> 283.130,42 |
| 6. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für | 250.414,56 | | 320.453,17 |
| Altersversorgung und für Unterstützung | 62.753,77 | 313.168,33 | <u>93.330,97</u> 413.784,14 |
| davon für Altersversorgung EUR 159,48 (EUR 169,05) | | | |
| 7. Abschreibungena) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- | | | |
| vermögens und Sachanlagen | | 18.696,60 | 13.843,73 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| a) Raumkosten | 72.763,91 | | 70.594,22 |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 8.573,91 | | 6.975,91 |
| | | | |
| ertrag | 81.337,82- | 233.286,20 | 77.570,13- 272.023,99- |
| | | | Handelsrecht |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|---|----------------------|---|
| Übertrag | 81.337,82- | 233.286,20 | 272.023,99- 77.570,13- |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen d) Fahrzeugkosten e) Werbe- und Reisekosten f) Kosten der Warenabgabe g) verschiedene betriebliche Kosten h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in | 2.315,45 62.821,00 332.816,91 230.567,76 216.498,61 | | 1.151,45 71.860,39 289.941,29 174.431,29 249.993,64 |
| die Wertberichtigung zu Forderungen | 61.024,60 | | 0,00 |
| i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 758,57 (EUR 1.143,01) | 46.207,61 | 1.033.589,76 | <u>14.005,09</u> 878.953,28 |
| 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 609,02 | 440,59 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | <u>76.763,60</u> | 22.444,19 |
| 11. Ergebnis nach Steuern | | 876.458,14- | 1.095.410,74- |
| 12. sonstige Steuern | | 985,00 | 1.936,00 |
| 13. Jahresfehlbetrag | | 877.443,14 | 1.097.346,74 |
| Hamburg, den 05. Mai 2022 | | | |

JoyBräu GmbH, Hamburg

AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|--|---|----------------------|--------------------------|
| | entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | |
| 25 | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | | 230.134,66 | 203.929,43 |
| | technische Anlagen und Maschinen | | | |
| | Maschinen | 2.099,00 | | 2.337,00 |
| 280 | Betriebsvorrichtungen | <u>1.389,00</u> | 3.488,00 | <u>0,00</u> 2.337,00 |
| | andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | |
| | Betriebs- und Geschäftsausstattung Geschäftsausstattung | 24.378,00 3.824,00 | | 32.012,00 |
| | Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung | 5.503,00 | | 4.497,00 0,00 |
| | | | 33.705,00 | 36.509,00 |
| 510 | Beteiligungen Beteiligungen | | 7.004.00 | 2.22 |
| 510 | belengungen | | 7.031,00 | 0,00 |
| | Roh-, Hilfs- und | | | |
| 3970 | Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 49.431,08 | 37.629,34 |
| | fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 7100 | Fertige Erzeugnisse und Waren | | 153.927,28 | 54.925,13 |
| | Forderungen aus Lieferungen | | | |
| 998 | und Leistungen Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J) | 33.454,80- | | 0,00 |
| 1400 | Forderungen aus L+L | 123.308,62 | | 0,00 |
| | Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent | 4.908,74 | | 0,00 |
| 1711 | Torderungen aus L+L onne Kontokorrent | _33.454,80 | 128.217,36 | <u>0,00</u> 0,00 |
| | Forderungen gegen Unternehmen, | | | , |
| | mit denen ein Beteiligungs- | | | |
| 1508 | verhältnis besteht Ford. gg. UN mit Beteilig.GutenHop Japan | | 60,000,00 | 0.00 |
| 1030 | | | 60.000,00 | 0,00 |
| 1261 | sonstige Vermögensgegenstände American Express (-71003) Erik Dimter | 65.00 | | 0.00 |
| | Verrechnung Forderungen | 65,98 0,00 | | 0,00 68.432,91 |
| | Forderungen GmbH-Gesellschafter E.Dimter | 14.157,31 | | 21.488,17 |
| | Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J) | 5.790,33 | | 30.381,69 |
| | Ford. gg. Gesellschafter b1J (Brümmer) Kautionen | 1.559,00 | | 5.601,50 |
| | Forderg, gg. Personal Lohn- und Gehalt | 1.500,00 0,00 | | 0,00 3.408,36 |
| | Forderung gegenüber Bundesagentur | 0,00 | | 104,76 |
| | | *************************************** | | 400 447 00 |
| Übertrag | | 23.072,62 | 665.934,38 | 129.417,39 464.747,29 |
| | | | | Handelsrecht |

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2021

JoyBräu GmbH, Hamburg

AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|--|---|-------------------------|---|
| Übertrag | | 23.072,62 | 665.934,38 | 464.747,29 129.417,39 |
| | sonstige Vermögensgegenstände Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | 3.226,04 | 28.034,81 | 4.774,19 <u>422,67</u> 134.614,25 |
| 1570 1571 1574 1575 1576 1577 1588 1589 1774 1775 1776 1780 1785 1786 1787 | Abziehbare Vorsteuer 5% Abziehbare Vorsteuer 7% Abziehbare Vorsteuer 3% Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19% Abziehbare Vorsteuer 16% Abziehbare Vorsteuer 19% Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 16% Einfuhrumsatzsteuer Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 16% Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19% Umsatzsteuer 16% Umsatzsteuer 19% Umsatzsteuer vorauszahlungen Umsatzsteuer nach § 13b UStG Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 16% Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 16% Umsatzsteuer Abgiehbare Vorauszahlungen Umsatzsteuer Norauszahlungen Umsatzsteuer Norauszahlungen Umsatzsteuer Norauszahlungen Umsatzsteuer Norauszahlungen | 0,00 3,01 1.029,87 1.062,88 5.634,75 224.642,45 28.899,62 0,00 1.082,21 0,00 1.062,88- 0,00 108.558,12- 111.039,95- 0,00 0,00 28.899,62- 32.323,81 0,00 | 45.118,03 | 188,54 56,72- 409,83 1.050,38 78.591,91 82.342,56 13.100,10 6.931,12 0,00 809,10 1.050,38- 19.780,64- 34.095,63- 99.115,28- 6.931,12- 809,10- 13.100,10- 28.929,92 25.298,18 62.712,67 |
| 1507 1222 1223 | davon gegen Gesellschafter EUR 15.716,31 (EUR 27.089,67) Forderungen GmbH-Gesellschafter E.Dimter Ford. gg. Gesellschafter b1J (Brümmer) Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks Commerzbank 89680750 Commerzbank 896807501 PayPal | 93.243,27 11.915,06 <u>3.366,73</u> | | 196.044,47 824,89 |
| 980 | Rechnungsabgrenzungsposten Aktive Rechnungsabgrenzung | | 108.525,06 31.863,74 | 198.540,75 21.561,77 |
| | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag Kapitalfehlbetrag | | 1.489.439,38 | 611.996,24 |
| | Summe Aktiva | | 2.368.915,40 | 1.364.755,58 |

JoyBräu GmbH, Hamburg

PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|----------------------|--|
| 800 | Gezeichnetes Kapital Gezeichnetes Kapital | | 40.700,00 | 40.700,00 |
| 840 | Kapitalrücklage Kapitalrücklage | | 1.360.000,00 | 1.360.000,00 |
| 868 | Verlustvortrag Verlustvortrag vor Verwendung | | 2.012.696,24- | 915.349,50- |
| | Jahresfehlbetrag Jahresfehlbetrag | | 877.443,14- | 1.097.346,74- |
| | nicht gedeckter Fehlbetrag Kapitalfehlbetrag | | 1.489.439,38 | 611.996,24 |
| | sonstige Rückstellungen Sonstige Rückstellungen Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | 1.703,60 <u>5.630,00</u> | 7.333,60 | 4.355,00 5.530,00 9.885,00 |
| 1710 | erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen Erhalt. Anzahlungen auf Bestellungen | | 59.720,00 | 0,00 |
| 1710 | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 59.720,00 (EUR 0,00) Erhalt. Anzahlungen auf Bestellungen Verbindlichkeiten aus | | | |
| 1600 | Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | | 139.600,24 | 93.963,35 |
| 1600 | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 139.600,24 (EUR 93.963,35) Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | | | |
| 768 1400 1665 1666 1707 1731 1741 | sonstige Verbindlichkeiten Darlehen typ. stiller Gesellsch.(g.5J) Darlehen typ. stiller Gesellsch. (g.5J.) Forderungen aus L+L Verb. Gesell. b. 1J Darlehen T. Brümmer Verb. ggb. GmbH-Gesern b1J Darlehen(OWD) sonstige Verb Aramis Holding B.V. American Express (-71003) Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer Verbindlichkeiten soziale Sicherheit | 529.097,22 304.958,33 222,36 51.654,17 750.000,00 510.416,67 7.468,18 3.580,91 4.863,72 | 2.162.261,56 | 504.097,22 0,00 0,00 0,00 750.000,00 0,00 0,00 5.990,37 819,64 1.260.907,23 |
| 1665 | Gesellschaftern EUR 801.654,17 (EUR 750.000,00) Verb. Gesell. b. 1J Darlehen T. Brümmer | | | |
| Übertrag | | | 2.368.915,40 | 1.364.755,58 Handelsrecht |

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2021

Summe Passiva

JoyBräu GmbH, Hamburg

PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|------------------------------|--|-----|----------------------|----------------|
| Übertrag | | | 2.368.915,40 | 1.364.755,58 |
| 1666 | Verb. ggb. GmbH-Gesern b1J Darlehen(OWD) | | | |
| 1741 | davon aus Steuern EUR 3.580,91 (EUR 5.990,37) Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer | | | |
| 1742 | davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.863,72 (EUR 819,64) Verbindlichkeiten soziale Sicherheit | | | |
| 1665 1666 1731 1741 | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 817.789,34 (EUR 756.810,01) Forderungen aus L+L Verb. Gesell. b. 1J Darlehen T. Brümmer Verb. ggb. GmbH-Gesern b1J Darlehen(OWD) American Express (-71003) Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer Verbindlichkeiten soziale Sicherheit | | | |
| 768 | davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.344.472,22 (EUR 504.097,22) Darlehen typ. stiller Gesellsch.(g.5J) Darlehen typ. stiller Gesellsch. (g.5J.) sonstige Verb Aramis Holding B.V. | | | |

2.368.915,40 1.364.755,58

| Umsatzeri5e | Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|----------|--|------------------|----------------------|----------------|
| 8125 Steuerfr. EU-Lieferungen § 4 Nr. 1b USIG 16.478,32 16.313.28 8338 Nicht steuerbare Umsätze Drittland 170.400,00 0,00 8400 Erfose 19% USI (Vermietung Kfz HH-JB492) 1.223,95 0,00 8402 Erfose 19% USI (Vermietung Kfz HH-JB 1342 3,031.92 0,00 3403 Erfose 19% USI (Vermietung Kfz HH-JB 1342 3,031.92 0,00 0,00 3760 6 weahthe Boni 19% USI (Vermietung Kfz HH-JB 538 360.00 0,00 2,437.23 6770 Gewährte Boni 19% USI 0,00 2,437.23 6770 Gewährte Rabatte 0,00 47.00 | | | | | |
| 8338 Nicht steuerbare Umsätze Drittland 9400 Erfose 19% US1 (Vernietung Kfz HH-JB492) 9401 Erfose 19% US1 (Vernietung Kfz HH-JB 292) 9402 Erfose 19% US1 (Vernietung Kfz HH-JB 392) 9403 Erfose 19% US1 (Vernietung Kfz HH-JB 892) 9404 Erfose 19% US1 (Vernietung Kfz HH-JB 892) 9404 Erfose 19% US1 (Vernietung Kfz HH-JB 892) 9404 Erfose 19% US1 (Vernietung Kfz HH-JB 893) 9406 Gewährte Rabatie 19% US1 9407 Gewährte Rabatie 19% US1 9407 Gewährte Rabatie 19% US1 9408 Gewährte Rabatie 19% Vorsteuer 9408 Gewährte Rabatie 19% Gewährte Rabatie 19% Gewährte Rabatie 19% Gewährte | | | 145.366,50 | | 19.801,97- |
| B400 | | | 16.478,32 | | 16.313,26 |
| B401 | | | · | | 0,00 |
| 2002 Erlöse 19% USK (Vermietung Kiz HH-JB 1342 3.031.92 0.00 | | | | | 276.278,58 |
| 2.116.84 0.00 | | | · | | |
| ### Act ### Ac | | | | | |
| 8760 Gewährte Boni 19% USt 0,00 2,437,23 8770 Gewährte Rabatte 19 % USt 0,00 47,00 8790 Gewährte Rabatte 19 % USt 0,00 890.158,09 270.264,35 Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisse 144,151,19 77,454,76- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 1,108,90 40,00 40,40 40 | | | | | |
| ST70 Gewährte Rabatte 0,00 | | | | | |
| ### British | | | | | |
| Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Friegen und unfertigen Friegen und unfertigen Friegen und unfertigen Friegen | | | | | |
| Fertigen und unfertigen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 1.108,90 40,00 | 0730 | Ocwainte Nabatte 19 70 Oct | 0,00 | 890.158,09 | |
| Fertigen und unfertigen Erzeugnissen Bestandsveränderung fertige Erzeugnissen 144.151,19 77.454,76- | | Frhöhung des Bestands an | | | |
| ### Erzeugnissen #### 144.151,19 | | | | | |
| ### Bestandsveränderung fertige Erzeugnisse ### 144.151,19 77.454,76- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 1.108,90 40,00 | | | | | |
| von Rückstellungen 1.108,90 40,00 Übrige sonstüge betriebliche Erträge 2660 Erträge aus der Währungsumrechnung 22,84 29,12 2709 Sonstüge Erträge unregelmäßig 58,386,92 230,725,90 2742 Versich-entschädigung, Schadenersatz 737,24 34,369,00 2743 Investlitionszuschüsse 55,123,73 32,195,60 2749 Erstaltungen AufwendungsausgleichsG 1,985,40 43,98,33 3611 Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt 15,370,75 21,736,89 3611 Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt 15,370,75 131,626,88 323,454,84 4 davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 22,84 (EUR 29,12) 22660 Erträge aus der Währungsumrechnung 448,71-148,89 3000 Einkauf RhB,-Hilfs- und Betriebsstoffe 13,120,97-148,89 438,71-148, | 8980 | | | 144.151,19 | 77.454,76- |
| von Rückstellungen 1,108,90 40,00 Übrige sonstüge betriebliche Erträge 2660 Erträge aus der Währungsumrechnung 22,84 29,12 2709 Sonstüge Erträge unregelmäßig 58,386,92 230,725,90 2742 Versich, entschädigung, Schadenersatz 737,24 34,369,00 2743 Investitionszuschüsse 55,123,73 32,195,60 2749 Erstattungen AufwendungsausgleichsG 1,985,40 43,98,33 3611 Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt 15,370,75 21,738,89 404 Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt 131,626,88 323,454,84 4 davon Erträge aus der Währungsumrechnung 44,22 43,24,24 43,24,24 2660 Erträge aus der Währungsumrechnung 44,22 43,27,14,24 43,27,14,24 2660 Erträge aus der Währungsumrechnung 44,22 43,27,14,24 43,27,14,24 3000 Einkauf Roh.,Hilfs- und Betriebsstoffe 13,120,97 438,71-3,24 438,71-3,24 43,27,24 43,27,24 43,27,24 43,27,24 43,27,24 43,27,24 < | | Erträge aus der Auflösung | | | |
| 2735 Erträge Auflösung von Rückstellungen | | | | | |
| Erträge aus der Währungsumrechnung 22,84 29,12 2709 Sonstige Erträge unregelmäßig 58,386,92 230,725,90 2742 Versich entschädigung, Schadenersatz 737,24 34,389,00 2743 Investitionszuschüsse 55,123,73 32,195,60 2749 Erstattungen AufwendungsausgleichsG 1,985,40 4,398,33 3611 Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt 15,370,75 21,736,89 131,626,88 323,454,84 4,324,464,464 4,324,464 4,324,464,464 4,324,464,464 4,324,464, | 2735 | | | 1.108,90 | 40,00 |
| Erträge 22,84 29,12 2709 Sonstige Erträge unregelmäßig 58,386,92 230,725,90 2742 Versich entschädigung, Schadenersatz 737,24 34,389,00 2743 Investitionszuschüsse 55,123,73 32,195,60 2749 Erstattungen AufwendungsausgleichsG 1,985,40 4,398,33 3611 Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt 15,370,75 21,736,89 131,626,88 323,454,84 | | übrige sonstige betriebliche | | | |
| 22,84 29,12 | | | | | |
| 2709 Sonstige Erträge unregelmäßig 58.386,92 230.725,90 2742 Versich.entschädigung, Schadenersatz 737,24 34.689,00 2743 Investitionszuschüsse 55.123,73 32.195,80 2749 Erstattungen AufwendungsausgleichsG 1.985,40 4.398,33 4.398,33 4.398,40 4.398,33 4.398,40 4.398,33 4.398,40 4.398,33 4.398,40 4.398,33 4.398,40 4.398,43 4.398,44 | 2660 | | 22,84 | | 29.12 |
| 2742 Versich.entschädigung, Schadenersatz 737,24 34.369,00 2743 Investitionszuschüsse 55.123,73 32.195,60 32 | | | | | • |
| 2743 Investitionszuschüsse | | | 737,24 | | |
| March Sachbezüge Kfz 19% USt 15.370.75 21.736,89 131.626,88 323.454,84 | | | 55.123,73 | | |
| 131.626,88 323.454,84 323 | | | 1.985,40 | | 4.398,33 |
| davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 22,84 (EUR 29,12) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 3000 Einkauf Rh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 13.120,97- 438,71- 3010 Einkauf RhB 7% Vorsteuer 5.465,26- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 19% Vorsteuer 362,444,32- 70.333,85- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7.213,96- 3200 Wareneingang 0,00 11,79- 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178,001,49- 117,916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | 8611 | Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt | <u>15.370,75</u> | | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 438,71- 3000 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 438,71- 3010 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 7% Vorsteuer 5.465,26- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 19 % Vorsteuer 362,444,32- 70.333,85- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7.213,96- 3200 Wareneingang 9% Vorsteuer 178,001,49- 117,916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 321,31 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 | | | | 131.626,88 | 323.454,84 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 438,71- 3000 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 438,71- 3010 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 7% Vorsteuer 5.465,26- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 19 % Vorsteuer 362,444,32- 70.333,85- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7.213,96- 3200 Wareneingang 9% Vorsteuer 178,001,49- 117,916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 321,31 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 0,000 1,45 3800 Erhaltene Skomti 16% Vorsteuer 198,69- 0,000 | | davon Erträge aus | | | |
| EUR 22,84 (EUR 29,12) 2660 Erträge aus der Währungsumrechnung Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 3000 Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe 13,120,97- 3010 Einkauf RHB 7% Vorsteuer 5,465,26- 4,893,10- 3030 Einkauf RHB 19 % Vorsteuer 362,444,32- 70,333,85- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7,213,96- 3200 Wareneingang 0,00 11,79- 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178,001,49- 117,916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3,766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50,848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 201,236,69- Übertrag Übertrag 613,695,67- 1,167,045,06 315,067,74 | | | | | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 3000 Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 3010 Einkauf RHB 7% Vorsteuer 362.444,32- 303.85- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3000 Wareneingang 3000 Wareneingang 3000 Wareneingang 3000 Wareneingang 3000 T.213,96- 3100 Wareneingang 3000 Wareneingang 3000 Wareneingang 3000 Wareneingang 3000 T.213,96- 3100 Wareneingang 3000 T.213,96- 3173 Erhaltene Skonti 3000 T.213,96- 31730 Erhaltene Skonti 3000 T.213,96- 31730 Erhaltene Skonti 3000 T.213,96- 31730 T.213,97- 31 | | | | | |
| Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 3000 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 438,71- 3010 Einkauf RHB 7% Vorsteuer 5.465,26- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 19 % Vorsteuer 362.444,32- 70.333,85- 3062 Einkauf RHB, EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7.213,96- 3200 Wareneingang 0,00 11,79- 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178.001,49- 117.916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | 2660 | | | | |
| und für bezogene Waren 3000 Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 438,71- 3010 Einkauf RHB 7% Vorsteuer 5.465,26- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 19 % Vorsteuer 362.444,32- 70.333,85- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7.213,96- 3200 Wareneingang 0,00 11,79- 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178.001,49- 117.916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | Aufwendungen für Roh-, | | | |
| 3000 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13.120,97- 438,71- 3010 Einkauf RHB 7% Vorsteuer 5.465,26- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 19 % Vorsteuer 362.444,32- 70.333,85- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7.213,96- 3200 Wareneingang 0,00 11,79- 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178.001,49- 117.916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| 3010 Einkauf RHB 7% Vorsteuer 5.465,26- 4.893,10- 3030 Einkauf RHB 19 % Vorsteuer 362.444,32- 70.333,85- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7.213,96- 3200 Wareneingang 0,00 11,79- 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178.001,49- 117.916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| 3030 Einkauf RHB 19 % Vorsteuer 362.444,32- 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3000 Wareneingang 3000 0,000 3766,69- 321,31 3200 0,000 3730 Erhaltene Skonti 321,31 320 0,000 3730 Erhaltene Skonti 321,31 3 | | | | | |
| 3062 Einkauf RHB,EU-Erwerb 19% Vorst./USt 0,00 7.213,96-3200 3200 Wareneingang 0,00 11,79-3400 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178.001,49-32,400 117.916,73-3425 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69-30 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09-3830 430,00-3830 3830 Leergut 50.848,77-30,00 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69-30,00 0,00 Übertrag 613.695,67-30,00 1.167.045,06 315.067,74 | | | • | | |
| 3200 Wareneingang 0,00 11,79- 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178,001,49- 117,916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3,766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167,045,06 315.067,74 | | | | | |
| 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer 178.001,49- 117.916,73- 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| 3425 EU-Erwerb 19% Vorst./USt 3.766,69- 0,00 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| 3730 Erhaltene Skonti 0,30 0,00 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 321,31 0,00 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | • |
| 3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 3738 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 3739 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 3730 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 3730 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer 3730 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 3731 Erhaltene Skonti 16% Vors | | | | | |
| 3737 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer 0,00 1,45 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| 3800 Bezugsnebenkosten 171,09- 430,00- 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 Zoll.236,69- Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| 3830 Leergut 50.848,77- 0,00 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 — 201.236,69- Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| 3850 Zölle und Einfuhrabgaben 198,69- 0,00 ————————————————————————————————— | | | | | |
| Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| Übertrag 613.695,67- 1.167.045,06 315.067,74 | | | | | |
| , | Übertrag | | 613.695.67- | 1,167,045,06 | |
| | | | 2.3.000,01 | | |

Handelsrecht

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|---|--------------------------|----------------------|-----------------------------------|
| Übertrag | | 613.695,67- | 1.167.045,06 | 315.067,74 201.236,69- |
| | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | 77.000.04 |
| 3960 | Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren | <u>11.801,74</u> | 601.893,93- | <u>77.322,04</u> - 278.558,73- |
| | Aufwendungen für bezogene | | | |
| 0400 | Leistungen | | 0,00 | 4.571,69- |
| 3100 | Fremdleistungen | | 0,00 | 4.57 1,09- |
| | Löhne und Gehälter | | | |
| | Gehälter | 139.003,77- | | 277.091,87- |
| | Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells. | 115.260,00- | | 83.769,93- |
| | Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge | 759,93- | | 0,00 |
| | Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN | 5.937,84- 10.546,98 | | 0,00 40.408,63 |
| 4100 | Zuschüsse Agenturen für Arbeit | 10.540,90 | 250.414,56- | 320.453,17- |
| | | | 200, , 00 | , |
| | soziale Abgaben und | | | |
| | Aufwendungen für | | | |
| | Altersversorgung und | | | |
| 4400 | für Unterstützung | E 4 7 E 2 O 4 | | 91.010,32- |
| | Gesetzliche Sozialaufwendungen Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 54.753,04- 3.134,06- | | 1.090,18- |
| | Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei | 4.707,19- | | 1.061,42- |
| | Pauschale Steuer für Versicherungen | 159,48- | | 169,05- |
| | - | | 62.753,77- | 93.330,97- |
| | 57. 41 | | | |
| | davon für Altersversorgung EUR 159,48- (EUR 169,05-) | | | |
| 4167 | Pauschale Steuer für Versicherungen | | | |
| 1107 | T adoonale cloud full volerand allige. | | | |
| | Abschreibungen | | | |
| | auf immaterielle Vermögens- | | | |
| | gegenstände des Anlage- | | | |
| 4000 | vermögens und Sachanlagen Abschreibung immaterielle VermG | 3.844,97- | | 2.154,00- |
| | Abschreibungen auf Sachanlagen | 11.236,07- | | 10.376,44- |
| | Sofortabschreibung GWG | <u>3.615,56</u> - | | <u>1.313,29</u> - |
| | <u> </u> | | 18.696,60- | 13.843,73- |
| | | | | |
| | Raumkosten | 2.22 | | 4 007 00 |
| | Raumkosten | 0,00 | | 1.907,36- |
| | Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter | 54.939,21- 11.786,50- | | 60.121,48- 1.284,92- |
| | Gas, Strom, Wasser Reinigung | 5.569,00- | | 3.359,58- |
| | Instandhaltung betrieblicher Räume | 469,20- | | 680,00- |
| | Sonstige Raumkosten | 0,00 | | 3.240,88- |
| | - | | 72.763,91- | 70.594,22- |
| | | | | |
| | | | |)—1 |
| Übertrag | | | 160.522,29 | 265.048,08- |
| - | | | | |

Handelsrecht

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|---|--------------------------------|----------------------|------------------------------|
| Übertrag | | | 160.522,29 | 265.048,08- |
| | Versicherungen, Beiträge | | | |
| | und Abgaben | | | |
| | Versicherungen | 2.317,84- | | 2.633,16- |
| | Beiträge | 6.184,37- | | 4.149,17- |
| 4390 | Sonstige Abgaben | <u>71,70</u> - | 8.573,91- | <u>193,58</u> - 6.975,91- |
| | | | 0.575,91- | 0.975,91- |
| | Reparaturen und | | | |
| 4805 | Instandhaltungen Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA | 222.40 | | 0.00 |
| | Wartungskosten für Hard- und Software | 332,10- <u>1.983,35</u> - | | 0,00 <u>1.151,45</u> - |
| | 5 | <u> </u> | 2.315,45- | 1.151,45- |
| | | | | |
| 4520 | Fahrzeugkosten Kfz-Vers. HH-ED 1802 (Eric Dimter) | 1.198,83- | | 17 600 27 |
| | Kfz-Vers. HH-JB 1326 (Tristan Brümmer) | 1.396,97- | | 17.609,37- 0,00 |
| 4522 | Kfz-Vers. HH-JB 638 (Tobias Dunst) | 1.329,43- | | 0,00 |
| | Kfz-Vers. HH-JB 2989 (A.Himburg - 03.21) | 1.316,00- | | 0,00 |
| | Kfz-Vers. HH-JB 1342 Vermiet (bis 10/21) Kfz-Vers. HH-JB 479 | 1.070,90 - 1.588,71- | | 0,00 |
| | Kfz-Vers. HH-JB 492 | 1.588,71- | | 0,00 0,00 |
| 4527 | Kfz-Vers. HH-JB 1607 Kastenwag(bis 06/21 | 1.106,95 | | 0,00 |
| | Kfz-Vers. HH-JB 2196 E.Dimter (bis 05/21 | 76,03- | | 0,00 |
| | Kfz-Vers. HH-JB 592 Lfd. Kfz-K. HH-ED 1802 (Eric Dimter) | 1.327,98- | | 0,00 |
| | Lfd. Kfz-K. HH-JB 1326 (Tristan Brümmer) | 2.076,79- 1.866,18- | | 9.734,91- 0,00 |
| | Lfd. Kfz-K. HH-JB 638 (Tobias Dunst) | 382,46- | | 0,00 |
| | Lfd. Kfz-K. HH-JB 2989 (A.Himburg) | 432,12- | | 0,00 |
| | Lfd. Kfz-K. HH-JB 479 Lfd. Kfz-K. HH-JB 1607 | 76,13- 128,75- | | 0,00 |
| | Lfd. Kfz-K. HH-JB 2196 | 330,45- | | 0,00 0,00 |
| | Kfz-Rep. HH-ED 1802 (Eric Dimter) | 555,59- | | 1.927,63- |
| | Kfz-Rep. HH-JB 1326 (Tristan Brümmer) | 336,60- | | 0,00 |
| | Kfz-Rep. HH-JB 2989 (A. Himburg - 03.21) Kfz-Rep. HH-JB 1342 Vermiet (bis 10/21) | 1.247,35- 165,00- | | 0,00 |
| | Kfz-Rep. HH-JB 1607 | 49,57- | | 0,00 0,00 |
| 4548 | Kfz-Rep. HH-JB 2196 E.Dimter (bis 05/21) | 32,77- | | 0,00 |
| 4549 | Kfz-Rep. HH-JB 592 | 520,00- | | 0,00 |
| | Garagenmieten Leasing Kfz HH-ED 1802 (Eric Dimter) | 2.160,00- 7.386,24- | | 0,00 |
| | Leasing Kfz HH-JB 1326 (Tristan Brümmer) | 5.100,87 - | | 32.196,04- 0,00 |
| 4572 | Leasing Kfz HH-JB 638 (Tobias Dunst) | 2.752,20- | | 0,00 |
| | Leasing Kfz HH-JB 2989 + JEEP Wrangler | 3.772,72- | | 0,00 |
| | Leasing Kfz HH-JB 1342 Verm. (bis 10/21) Leasing Kfz HH-JB 479 | 8.645,99- 3.906,60- | | 0,00 |
| | Leasing Kfz HH-JB 492 | 4.512,14- | | 0,00 0,00 |
| | Leasing Kfz HH-JB 1607 | 2.473,38- | | 0,00 |
| | Leasing HH-JB 2196 E. Dimte (bis 05/21) | 1.092,89- | | 0,00 |
| | Leasing Kfz HH-JB 592 Sonstige Kfz-Kosten | 2.752,20- | | 0,00 |
| | Sonstige Krz-Kosten Sonstige Krz-Kosten HH-JB 785E | 29,40- 250,00- | | 7.635,52- 0,00 |
| | Fremdfahrzeugkosten | 0,00 | | <u>2.756,92</u> - |
| | | | 62.821,00- | 71.860,39- |
| | | | - | |
| Übertrag | | | 86.811,93 | 345.035,83- |
| J | | | , | - , |

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|--|------------------------|----------------------|-------------------------|
| Übertrag | | | 86.811,93 | 345.035,83- |
| | Werbe- und Reisekosten | | | |
| 4600 | Werbekosten | 306.688,54- | | 276.088,51- |
| 4631 | Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG | 0,00 | | 310,55- |
| 4636 | Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG | 438,72- | | 200,00- |
| | Pausch, Steuer Geschenke/Zuwend, n.abz. | 144,12- | | 0,00 |
| 4640 | Repräsentationskosten | 292,26- | | 392,61- |
| 4650 | Bewirtungskosten | 3.336,40- | | 2.884,50- |
| 4653 | Aufmerksamkeiten | 4.595,70- | | 4.347,97- |
| 4654 | Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten | 1.404,35- | | 1.236,22- |
| 4655 | Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben | 169,00- | | 57,00- |
| | Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten | 6.109,03- | | 1.807,62- |
| 4664 | Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand | 176,00- | | 0,00 |
| 4666 | Reisekosten AN Übernachtungsaufwand | <u>9.462,79</u> - | | <u>2.616,31</u> - |
| | | | 332.816,91- | 289.941,29- |
| | Kosten der Warenabgabe | | | |
| 4700 | Kosten Warenabgabe | 0,00 | | 5.331,63- |
| | Verpackungsmaterial | 31.869,42- | | 3.833,98- |
| | Ausgangsfrachten | 197.526,36- | | 165.008,62- |
| 4760 | Verkaufsprovisionen | <u>1.171,98</u> - | | 257,06- |
| | | | 230.567,76- | 174.431,29- |
| | verschiedene betriebliche | | | |
| | Kosten | 40 404 04 | | 4 COC E4 |
| | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 12.131,91- | | 4.696,54- 47.182,41- |
| | Fremdleistungen und Fremdarbeiten | 21.012,92- | | 4.025,09- |
| | Porto | 2.416,00- | | 5.392,90- |
| | Telefon | 8.925,70- | | 3.888,81- |
| | Telefax und Internetkosten | 4.055,25- 4.240,05- | | 5.087,16- |
| | Bürobedarf | 188,35- | | 137,32- |
| | Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur) | 844,18- | | 3.058,91- |
| | Fortbildungskosten | 55.371,09- | | 99.599,00- |
| | Rechts- und Beratungskosten Buchführungskosten | 12.048,60- | | 11.929,80- |
| | Abschluss- und Prüfungskosten | 5.775,85- | | 10.429,60- |
| | Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen | 48.517,91- | | 39.008,12- |
| | Mietleasing bewegl. WG Betriebsausstatt. | 5.052,75- | | 1.201,36- |
| | Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung | 220,50- | | 1.834,80- |
| | Nebenkosten des Geldverkehrs | 8.896,67- | | 1.982,14- |
| | Gebühren PayPal | 8.294,54- | | 4.740,59- |
| | Gebühren Factoring Flexpayment/IVB Direk | 1.508,46- | | 2.609,53- |
| | AMS Gebühren | 13.109,62- | | 0,00 |
| | Sonstiger Betriebsbedarf | 3.598,13- | | 3.097,13- |
| | Werkzeuge und Kleingeräte | <u>290,13</u> - | | 92,43- |
| | | | 216.498,61~ | 249.993,64- |
| | | | | |
| Übertrag | | | 693.071,35- | 1.059.402,05- |
| 3 | | | | |

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|------------------------------|--|---|----------------------|--|
| Übertrag | | | 693.071,35- | 1.059.402,05- |
| | Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen | | | |
| 2406 | Forderungsverluste (übliche Höhe) Forderungsverluste 19% USt Einstellung in die EWB auf Forderungen | 25.660,80- 1.909,00- <u>33.454,80</u> - | 61.024,60- | 0,00 0,00 <u>0,00</u> 0,00 |
| 0.470 | übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| | Aufwendungen aus Währungsumrechnungen Zuwendungen,Spenden mildtätige Zwecke | 758,57- <u>45.449,04</u> - | 46.207,61- | 1.143,01- <u>12.862,08</u> - 14.005,09- |
| 2150 | davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 758,57- (EUR 1.143,01-) Aufwendungen aus Währungsumrechnungen | | | |
| 2650 | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 600.00 | 440.50 |
| 2000 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 609,02 | 440,59 |
| 2110 | Abzugsfäh. and. Nebenleist. zu Steuern Zinsaufwendungen f.kfr. Verbindlichkeit. Zinsaufwendungen f.lfr. Verbindlichkeit. | 0,00 18.708,04- <u>58.055,56</u> - | 76.763,60- | 29,50- 29,75- <u>22.384,94</u> - 22.444,19- |
| 4511 4512 4513 4517 | sonstige Steuern Kfz-Steuern HH-ED 1802 (Erik Dimter) Kfz-Steuer HH-JB 1326 (Tristan Brümmer) Kfz-Steuer HH-JB 638 (Tobias Dunst) Kfz-Steuer HH-JB 2989 (A.Himburg -03.21) Kfz-St. HH-JB 1607 Kastenwag.(bis 06/21) Kfz-Steuer HH-JB 592 | 242,00- 304,00- 142,00- 156,00- 1,00 <u>142,00</u> - | 985,00- | 1.936,00- 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 1.936,00- |
| | Jahresfehlbetrag Jahresfehlbetrag | | 877.443,14- | 1.097.346,74- |

| Konto | Bezeichnung | Entwicklung der | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------|--|---|--|--|------------------|--------------------------------------|--|
| 0025 | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 206.498,43 2.569,00 203.929,43 | 30.050,20 3.844,97 30.050,20 | | 3.844,97 | 236.548,63 6.413,97 230.134,66 |
| 0210 | Maschinen | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 2.377,14 40,14 2.337,00 | 238,00 | | 238,00 | 2.377,14 278,14 2.099,00 |
| 0280 | Betriebs- vorrichtungen | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | | 1.450,00 61,00 1.450,00 | | 61,00 | 1.450,00 61,00 1.389,00 |
| 0300 | Betriebs- und Ge- schäftsausstattung | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 44.334,55 12.322,55 32.012,00 | 7.634,00 | | 7.634,00 | 44.334,55 19.956,55 24.378,00 |
| 0410 | Geschäftsaus- stattung | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 8.936,99 4.439,99 4.497,00 | 2.040,69 2.713,69 2.040,69 | | 2.713,69 | 10.977,68 7.153,68 3.824,00 |
| 0480 | Geringwertige Wirt- schaftsgüter | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert e | 8.419,94 8.419,94 0,00 | 3.615,56 3.615,56 3.615,56 | | 3.615,56 | 12.035,50 12.035,50 0,00 |
| 0490 | Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert e | | 6.092,38 589,38 6.092,38 | | 589,38 | 6.092,38 589,38 5.503,00 |
| 0510 | Beteiligungen | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | | 7.031,00 7.031,00 | | | 7.031,00 0,00 7.031,00 |
| Summe | | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 270.567,05 27.791,62 242.775,43 | 50.279,83 18.696,60 50.279,83 | | 18.696,60 | 320.846,88 46.488,22 274.358,66 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum AfA-Art ND | Entw. der % | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|--|----------------------------------|-------------------|--|--------------------------|------------------|--------------------------------------|--|
| 0025 | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | | | | | | | |
| 25001 | EU Marke JoyBräu Anmeldung | 02.06.2017 Linear 6/05 15, | AHK Absch | 1.200,00 0,00 1.200,00 | 187,00 | | 187,00 | 1.200,00 187,00 1.013,00 |
| 25002 | Alleinvertriebsrecht JoyBräu für Dtl. von TU Berlin | Keine AfA | AHK Absch | 2.500,00 0,00 2.500,00 | | | ŕ | 2.500,00 0,00 2.500,00 |
| 25003 | Entwicklungskost. Rezeptur alkf. proteinhalt. Bier TU Berlin | 15.02.2017 Keine AfA | | 24.939,94 0,00 24.939,94 | | | | 24.939,94 0,00 24.939,94 |
| 25004 | Viral Spot und Erklärfilm JoyBräu | 18.01.2018 Keine AfA | | 9.559,90 0,00 9.559,90 | | | | 9.559,90 0,00 9.559,90 |
| 25005 | Packshot Joybräu Flasche | 28.06.2018 Keine AfA | | 1.581,25 0,00 1.581,25 | | | | 1.581,25 0,00 1.581,25 |
| 25006 | Alex Pohl Fotos | 15.06.2018 Keine AfA | | 1.200,00 0,00 1.200,00 | | | | 1.200,00 0,00 |
| 25007 | Alleinvertriebsrecht JoyBräu f. Zypern u Südeuropa TU Berlin | 02.07.2018 Keine AfA | | 6.000,00 0,00 6.000,00 | | | | 1.200,00 6.000,00 0,00 |
| 25008 | Joylando Spot | 20.08.2018 Keine AfA | | 4.025,00 0,00 4.025,00 | | | | 6.000,00 4.025,00 0,00 |
| 25009 | Packshot Joybräu Dose | 08.10.2018 Keine AfA | | 1.670,66 0,00 1.670,66 | | | | 4.025,00 1.670,66 0,00 1.670,66 |
| 25010 | Entwicklungsk. Rezeptur Weizenbier TU Berlin | 26.10.2018 Keine AfA | | 9.230,00 0,00 9.230,00 | | | | 9.230,00 0,00 9.230,00 |
| 25011 | Wortmarke Joybräu | 24.10.2018 Linear | | 3.320,00 747,00 2.573,00 | 332,00 | | 332,00 | 3.320,00 1.079,00 2.241,00 |
| 25012 | Burning Heart Filmproduktion | 19.02.2019 Keine AfA | | 1.581,25 0,00 1.581,25 | | | <i>332,</i> 00 | 1.581,25 0,00 1.581,25 |
| 25013 | Alleinvertriebsrecht JoyBräu f Russland u. Mexiko TU Berlin | 12.02.2019 Keine AfA | | 2.000,00 0,00 2.000,00 | | | | 2.000,00 0,00 2.000,00 |
| 25014 | Der Technischen Universitt Berlin - Entwicklung Weizenbier | 06.05.2019 Keine AfA | | 4.667,00 0,00 4.667,00 | | | | 4.667,00 0,00 4.667,00 |
| 25015 | All About Video GmbH | 22.07.2019 Keine AfA | | 1.875,00 0,00 1.875,00 | | | | 1.875,00 0,00 1.875,00 |
| 25016 | Doris Lendzion - Film Make Up | 17.07.2019 Keine AfA | | 150,00 0,00 150,00 | | | | 150,00 0,00 150,00 |
| 25017 | All About Video GmbH | 01.09.2019 Keine AfA | | 3.750,00 0,00 | 1.875,00 | | | 5.625,00 0,00 |
| 25019 | popular packaging GmbH - Brand Design Relaunch | 24.06.2020 Linear | | 3.750,00 6.533,60 763,60 5.770,00 | 1.875,00 1.307,00 | | 1.307,00 | 5.625,00 6.533,60 2.070,60 4.463,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum AfA-Art ND % | Entw. der | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|--|---|-----------------------------|---------------------------------------|--------------------------|------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 0025 | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | | | | | | | |
| 25020 | Klaus Heinzler - Fotos + Modellgagen | 23.06.2020 Keine AfA 0,0 0 | AHK Absch) BW | 16.068,67 0,00 16.068,67 | | | | 16.068,67 0,00 16.068,67 |
| 25025 | David Becker, Exportkartonagen, neue Signaturen | 29.07.2020 Keine AfA 0,0 0 | AHK Absch) BW | 1.677,30 0,00 1.677,30 | | | | 1,677,30 0,00 1.677,30 |
| 25027 | popular packaging GmbH, Brand Design POS | 30.06.2020 Keine AfA 0.0 0 | AHK Absch BW | 3.600,00 0,00 3.600,00 | | | | 3.600,00 0,00 3.600,00 |
| 25028 | Charlotte Kreiensiek - Design Etiketten Grapefruit | 27.02.2019 Keine AfA | AHK Absch BW | 1.050,00 0,00 1.050,00 | | | | 1.050,00 0,00 1.050,00 |
| 25029 | popular packaging GmbH, Design plus KSK + Reinzeichnung | 01.08.2020 Keine AfA | AHK Absch | 17.225,00 0,00 17.225,00 | | | | 17.225,00 0,00 17.225,00 |
| 25030 | Antonios Mitropoulos Photography, 3D Rednering Master Dose | 22.06.2020 Keine AfA 0,00 | AHK Absch BW | 2.094,35 0,00 2.094,35 | | | | 2.094,35 0,00 2.094,35 |
| 25031 | Antonios Mitropoulos Photography, 3D Rednering Master Flasch | 22.06.2020 Keine AfA 0,0 0 | AHK Absch BW | 2.094,35 0,00 2.094,35 | | | | 2.094,35 0,00 2.094,35 |
| 25032 | David Becker - Grafikdesign, Fotografie Dose Dubai | 31.07.2019 Keine AfA 0,0 0 | AHK Absch DBW | 1.152,00 0,00 1.152,00 | | | | 1.152,00 0,00 1.152,00 |
| 25033 | beckerworks - Wobbler Vegan, Videodreh | 31.12.2019 Keine AfA 0,0 | AHK Absch D BW | 1.080,00 0,00 1.080,00 | | | | 1.080,00 0,00 1.080,00 |
| 25034 | David Becker- neuer Wobbler, Grafikdesign Etikett Dubai | 30.10.2019 Keine AfA 0,0 | AHK Absch 0 BW | 972,00 0,00 972,00 | | | | 972,00 0,00 972,00 |
| 25035 | David Becker - Design Wobbler, Crowner, Flasche+Dose USA | 29.08.2019 Keine AfA 0,0 | AHK Absch 0 BW | 972,00 0,00 972,00 | | | | 972,00 0,00 972,00 |
| 25036 | David Becker - neuer Wobbler + neue Crowner | 28.09.2019 Keine AfA 0,0 | AHK Absch 0 BW | 1.080,00 0,00 1.080,00 | | | | 1.080,00 0,00 1.080,00 |
| 25037 | David Becker - Werbespot Tinder | 29.05.2019 Keine AfA 0,0 | AHK Absch 0 BW | 936,00 0,00 936,00 | | | | 936,00 0,00 936,00 |
| 25038 | David Becker - Wobbler Vegan, Grafikdesign neue Signatur | Keine AfA | AHK Absch 0 BW | 960,00 0,00 960,00 | | | | 960,00 0,00 960,00 |
| 25039 | TU Berlin - Entwicklung Proteinbier Grapefruit | 30.12.2019 Keine AfA | AHK Absch 0 BW | 14.009,87 0,00 14.009,87 | | | | 14.009,87 0,00 14.009,87 |
| 25040 | Paradise Studio - Produktion Imagefilm (KSK) | 24.06.2020 Keine AfA | AHK Absch 0 BW | 11.834,29 0,00 11.834,29 | | | | 11.834,29 0,00 11.834,29 |
| 25041 | popular packaging GmbH - Designentwicklung Design Relaunch | 01.11.2020 Keine AfA | AHK Absch 0 BW | 4.000,00 0,00 4.000,00 | | | | 4.000,00 0,00 4.000,00 |
| 25042 | Eurofins Laborservices, Prüfbericht Flasche Alkoholfrei | 28.05.2020 Keine AfA | AHK Absch 0 BW | 1.729,00 0,00 1.729,00 | | | | 1.729,00 0,00 1.729,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum Entw. AfA-Art der ND % | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|---|--|---|--|------------------|---|--|
| 0025 | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | | | | | *************************************** | |
| 25044 | Kevin Personal Trainer, Bilder/Sport Shooting | 01.12.2020 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | 750,00 0,00 750,00 | | | | 750,00 0,00 750,00 |
| 25045 | popular packaging GmbH, Entwicklung Desgígn Packagin | 24.06.2020 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | 10.000,00 0,00 10.000,00 | | | | 10.000,00 0,00 10.000,00 |
| 25046 | popular packaging GmbH, Erstellung Redesign - Onlineshop | 24.06.2020 AHK Linear Absch 5/00 20,00 BW | 9.062,40 1.058,40 8.004,00 | 1.812,00 | | 1.812,00 | 9.062,40 2.870,40 6.192,00 |
| 25047 | popular packaging GmbH, Corporate Design | 30.06.2020 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | 13.212,10 0,00 13.212,10 | | | · | 13.212,10 0,00 13.212,10 |
| 25048 | David Becker, Fotoshooting + Bearbeitung | 04.01.2021 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | · | 1.000,00 1.000,00 | | | 1.000,00 0,00 1.000,00 |
| 25049 | popular packaging GmbH, Reinzeichnung Flaschen (6 Sorten) | 28.02.2021 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | | 6.880,00 6.880,00 | | | 6.880,00 0,00 |
| 25050 | popular packaging GmbH, Relaunch Brand Design 360° | 31.03.2020 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | 5.155,50 0,00 5.155,50 | 0.000,00 | | | 6.880,00 5.155,50 0,00 5.155,50 |
| 25051 | Antonios Mitsopoulos Photography, 3D-Dosen | 25.02.2021 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | 57100,00 | 1.100,10 1.100,10 | | | 1.100,10 0,00 1.100,10 |
| 25052 | Klaus Heinzler, Nutzungsrechte Fotos | · | | 1.700,00 | | | 1.700,00 0,00 1.700,00 |
| 25053 | popular packaging GmbH, Design-Entwicklung | 31.08.2021 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | | 6.860,00 6.860,00 | | | 6.860,00 0,00 6.860,00 |
| 25054 | EurA AG, Entwicklug alkoholfreien Proteinbiermatrix | 30.08.2021 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | | 1.111,59 | | | 1.111,59 0,00 |
| 25055 | EurA AG, Entwicklug alkoholfreien Proteinbiermatrix | 28.10.2021 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | | 1.111,59 1.599,54 | | | 1.111,59 1.599,54 0,00 |
| 25058 | King&Wood, Markenzeichen China | 08.03.2021 AHK Linear Absch 10/00 10,00 BW | | 1.599,54 2.070,16 173,16 2.070,16 | | 472.46 | 1.599,54 2.070,16 173,16 |
| 25059 | WIPO, Markenzeichen Schweiz | , | | 690,80 18,80 690,80 | | 173,16 18,80 | 1.897,00 690,80 18,80 672,00 |
| 25060 | WIPO, Markenzeichen Liechtenstein | 01.02.2021 AHK Linear Absch 10/00 10,00 BW | | 163,01 15,01 1 63,01 | | 15,01 | 163,01 15,01 148,00 |
| 25061 | TU Berlin, Lizenz Alkoholfreies Proteinbier | 28.09.2021 AHK Keine AfA Absch 0,00 BW | | 5.000,00 | | 10,01 | 5.000,00 0,00 5.000,00 |
| Summe | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | Ansch-/Herst-K Abschreibung | 206.498,43 2.569,00 | 30.050,20 3.844,97 | | | 236.548,63 6.413,97 |
| | | Buchwerte | 203.929,43 | 30.050,20 | | 3.844,97 | 230.134,66 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum Entw. AfA-Art der ND % | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|------------------------------------|--|--------------------------------------|--------------------------|------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 0210 | Maschinen | | | | | | |
| 210001 | Designs Model 7 Can Seamer | 11.11.2020 AHK Linear Absch 10/00 10,00 BW | 2.377,14 40,14 2.337,00 | 238,00 | | 238,00 | 2.377,14 278,14 2.099,00 |
| Summe | Maschinen | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 2.377,14 40,14 2.337,00 | 238,00 | | 238,00 | 2.377,14 278,14 2.099,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum Entw. AfA-Art der ND % | Stand zum Zugang 01.01.2021 Abgang- EUR EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|--|--|---|------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 0280 | Betriebs- vorrichtungen | | | | | |
| 280001 | Gebrüder Adler, Montage Pforte (§19 UStG) | 10.08.2021 AHK Linear Absch 10/00 10,00 BW | 1.450,00 61,00 1.450,00 | | 61,00 | 1.450,00 61,00 1.389,00 |
| Summe | Betriebs- vorrichtungen | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 1.450,00 61,00 1.450,00 | | 61,00 | 1.450,00 61,00 1.389,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum AfA-Art ND | Entw. der % | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|---|--|-------------------------------------|--|--------------------------|------------------|--------------------------------------|--|
| 0300 | Betriebs- und Ge- schäftsausstattung | | | | | | | |
| 300001 | Apple MacBook Pro 13 | 12.06.2018 Linear 3/00 33 | AHK Absch ,33 BW | 1.475,45 1.271,45 204,00 | 203,00 | | 203,00 | 1.475,45 1.474,45 1,00 |
| 300002 | Beamer | 04.05.2018 Linear 3/00 33 | AHK Absch | 878,86 781,86 97,00 | 96,00 | | 96,00 | 878,86 877,86 1,00 |
| 300003 | Umgl. 2 Kühlschränke in 03/2018 | 01.01.2019 Linear 2/00 50 | AHK Absch | 1.254,79 1.253,79 1,00 | | | | 1.254,79 1.253,79 1,00 |
| 300004 | Klammer (50% eingelagert wie Tresen, Wände, Zapfan | 09.04.2019 Linear 6/00 16 | AHK Absch ,67 BW | 24.347,50 7.103,50 17.244,00 | 4.059,00 | | 4.059,00 | 24.347,50 11.162,50 13.185,00 |
| 300005 | MoMo PRODUCTIONS, Strandkiosk | 08.06.2020 Linear 5/00 20 | AHK Absch ,00 BW | 16.377,95 1.911,95 14.466,00 | 3.276,00 | | 3.276,00 | 16.377,95 5.187,95 11.190,00 |
| Summe | Betriebs- und Ge- schäftsausstattung | Abs | n-/Herst-K chreibung uchwerte | 44.334,55 12.322,55 32.012,00 | 7.634,00 | | 7.634,00 | 44.334,55 19.956,55 24.378,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum Entw. AfA-Art der ND % | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|---|--|---|---|------------------|--------------------------------------|--|
| 0410 | Geschäftsaus- stattung | | | | | | |
| 410001 | 2 Stk. Apple MacBook Pro 13,3'' | 06.07.2018 AHK Linear Absch 3/00 33,33 BW | 2.607,94 2.173,94 434,00 | 433,00 | | 433,00 | 2.607,94 2.606,94 1,00 |
| 410002 | notebooksbilligerde AG - MacBook + Maus und Tastatur | 29.10.2019 AHK Linear Absch 3/00 33,33 BW | 1.342,69 560,69 782,00 | 448,00 | | 448,00 | 1.342,69 1.008,69 334,00 |
| 410003 | CYBERPORT - MacBook Air | 10.02.2020 AHK Linear Absch 3/00 33,33 BW | 928,56 284,56 644,00 | 310,00 | | 310,00 | 928,56 594,56 334,00 |
| 410004 | notebooksbilligerde AG - MacBook + Maus und Tastatur | 13.11.2019 AHK Linear Absch 3/00 33,33 BW | 1.225,01 476,01 749,00 | 408,00 | | 408,00 | 1.225,01 884,01 341,00 |
| 410005 | Apple MacBook Pro 13,3 | 27.01.2020 AHK Linear Absch 3/00 33,33 BW | 1.074,79 358,79 716,00 | 358,00 | | 358,00 | 1.074,79 716,79 358,00 |
| 410006 | Cyberport, Apple MacBook Air 13,3 | 27.01.2020 AHK Linear Absch 3/00 33,33 BW | 879,00 293,00 586,00 | 293,00 | | 293,00 | 879,00 586,00 293,00 |
| 410007 | Cyberport, Apple MacBook Air 13,3 | 27.01.2020 AHK Linear Absch 3/00 33,33 BW | 879,00 293,00 586,00 | 293,00 | | 293,00 | 879,00 586,00 293,00 |
| 410008 | Media Markt GmbH, Fernseher (Meetingraum) | 21.04.2021 AHK Linear Absch 7/00 14,29 BW | | 1.029,19 111,19 1 .029,19 | | 111,19 | 1.029,19 111,19 918,00 |
| 410009 | Gawa24 GmbH, Getränkekühlschrank | 01.06.2021 AHK Linear Absch 10/00 10,00 BW | | 1.011,50 59,50 1.011,50 | | 59,50 | 1.011,50 59,50 952,00 |
| Summe | Geschäftsaus- stattung | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 8.936,99 4.439,99 4.497,00 | 2.040,69 2.713,69 2.040,69 | | 2.713,69 | 10.977,68 7.153,68 3.824,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum Entw. AfA-Art der ND % | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 0480 | Geringwertige Wirt- schaftsgüter | | | | | | |
| 480001 | Staples - Bürostuhl | 18.12.2017 AHK GWG-Sofort Absch 1/00 100 BW | 184,03 184,03 0,00 | | | | 184,03 184,03 0,00 |
| 480002 | Lignau GmbH - Arbeitsplatten | 30.10.2017 AHK GWG-Sofort Absch 1/00 100 BW | 357,06 357,06 0,00 | | | | 357,06 357,06 0,00 |
| 480003 | Lampenwelt.de diverse Lampen (8 Stk.) | 30.04.2018 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | 1.175,27 1.175,27 0,00 | | | | 1.175,27 1.175,27 0,00 |
| 480004 | 2 Apple MacBooks Air 13,3'' | 23.07.2018 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | 1.473,12 1.473,12 0,00 | | | | 1.473,12 1.473,12 0,00 |
| 480005 | Lampenwelt | 12.10.2018 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | 617,48 617,48 0,00 | | | | 617,48 617,48 0,00 |
| 480006 | Cyberport - 2 MacBook - Rechnungsfehler Cyberport | 24.07.2018 AHK GWG-Sofort Absch 1/00 100 BW | 279,60 279,60 0,00 | | | | 279,60 279,60 0,00 |
| 480007 | Cyberport - Apple Watch Series 4 | 04.06.2019 AHK GWG-Sofort Absch 1/00 100 BW | 374,79 374,79 0,00 | | | | 374,79 374,79 0,00 |
| 480008 | notebooksbilligerde AG MacBook Air | 19.09.2019 AHK GWG-Sofort Absch 1/00 100 BW | 801,66 801,66 0,00 | | | | 801,66 801,66 0,00 |
| 480009 | METRO Applewatch | 21.11.2019 AHK GWG-Sofort Absch 1/00 100 BW | 379,99 379,99 0,00 | | | | 379,99 379,99 0,00 |
| 480010 | Oura Health | 16.04.2019 AHK GWG-Sofort Absch 1/00 100 BW | 265,33 265,33 0,00 | | | | 265,33 265,33 0,00 |
| 480011 | Cyberport - MacBookAir | 23.05.2019 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | 755,46 755,46 0,00 | | | | 755,46 755,46 0,00 |
| 480012 | Vodafone, iPhone 11 Pro 64 GB | 15.07.2020 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | 294,12 294,12 0,00 | | | | 294,12 294,12 0,00 |
| 480013 | Amazon - BenQ Monitor TH535 | 05.11.2019 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | 442,86 442,86 0,00 | | | | 442,86 442,86 0,00 |
| 480014 | Amazon, Digitalkamera | 03.09.2020 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | | | | | 0,00 0,00 0,00 |
| 480015 | Gastro-Michel GmbH, Esta Kühlschrank | 10.11.2020 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | 599,17 599,17 0,00 | | | | 599,17 599,17 0,00 |
| 480016 | Vodafone, IPhone 11 | 02.01.2020 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | 420,00 420,00 0,00 | | | | 420,00 420,00 0,00 |
| 480017 | Gefriertruhe | 26.04.2021 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | | 277,26 277,26 277,26 | | 277,26 | 277,26 277,26 0,00 |
| 480018 | Gastro-Michel GmbH, Esta Kühlschrank | 22.05.2021 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | | 626,33 626,33 626,33 | | 626,33 | 626,33 626,33 0,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum Entw. AfA-Art der ND % | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|---|---|-------------------------------------|---|------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 0480 | Geringwertige Wirt- schaftsgüter | | | | | | |
| 480019 | 2 x reMarkable Tablet | 22.10.2021 AHK GWG-Sofort Absch 1/00 100 BW | | 949,97 949,97 949,97 | | 949,97 | 949,97 949,97 0,00 |
| 480020 | Gastro-Cool, 4 x Theken-Displaykühlschrank | 02.11.2021 AHK GWG/voll Absch 1/00 100 BW | | 1.762,00 1.762,00 1.762,00 | | 1.762,00 | 1.762,00 1.762,00 0,00 |
| Summe | Geringwertige Wirt- schaftsgüter | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 8.419,94 8.419,94 0,00 | 3.615,56 3.615,56 3.615,56 | | 3.615,56 | 12.035,50 12.035,50 0,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum AfA-Art ND % | Entw. der | Stand zum 01.01.2021 EUR | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|---|---|---------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 0490 | Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung | | | | | | | |
| 490001 | Home Gym Multipresse + Profi Luafband | | AHK Absch BW | | 2.477,93 248,93 2.477,93 | | 248,93 | 2.477,93 248,93 2.229,00 |
| 490002 | Gorilla, Home Gym Hantelbank | | AHK Absch BW | | 1.380,16 127,16 1.380,16 | | 127,16 | 1.380,16 127,16 1.253,00 |
| 490003 | Cube Cross Race (Firmenrad) | 19.05.2021 Linear 7/00 14,29 | AHK Absch BW | | 2.234,29 213,29 2.234,29 | | 213,29 | 2.234,29 213,29 2.021,00 |
| Summe | Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung | Ansch-/- Abschr Buch | | | 6.092,38 589,38 6.092,38 | | 589,38 | 6.092,38 589,38 5.503,00 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum Entw AfA-Art de ND % | Zugang Abgang- EUR | Umbuchung EUR | Abschreibung Zuschreibung- EUR | Stand zum 31.12.2021 EUR |
|-------------------|--|-----------------------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| 0510 | Beteiligungen | | | | | |
| 510001 | BCN GmbH: 900 Aktien GutenHop Japan Corporation | 13.12.2021 AHK Keine AfA Absch | 7.031,00 | | | 7.031,00 0.00 |
| | | 0,00 BW | 7.031,00 | | | 7.031,00 |
| Summe | Beteiligungen | Ansch-/Herst-k | 7.031,00 | | | 7.031,00 |
| | | Abschreibung | | | | 0,00 |
| | | Buchwerte | 7.031,00 | | | 7.031,00 |

Beilage 3 – Geschäftsplan

Die Beilage befindet sich hinter diesem Deckblatt.

FINANZPLAN

UNSER WACHSTUMSPLAN BIS 2029

| F = Forecast | | | | | | | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---|----------------|
| | 2023F | 2024F | 2025F | 2026F | 2027F | 2028F | 2029F |
| Umsatzkanäle | | | | | | | |
| Umsatz Ecommerce | 300.000,0€ | 800.000,0€ | 1.170.000,0€ | 1.320.000.0€ | 1.350.000.0€ | 1.360.000.0€ | 1 330 000 0€ |
| eCom Umsatzanteil | 15% | 16% | 13% | 11% | %6 | %8 | 70,000,000 |
| Umsatz Off-Trade (Handel) | 180.000,0€ | 450.000,0€ | 1.080.000.0€ | 1.800.000.0€ | 2.550.000 0€ | 3 060 000 0€ | 3 800 000 0€ |
| Off-Trade Umsatzanteil | %6 | %6 | 12% | 15% | 17% | 18% | %00 |
| Umsatz On-Trade (Sportstätten, Gastro) | 80.000,0€ | 250.000,0€ | 450.000,0€ | €00.000,0€ | 750.000,0€ | 850,000,0€ | 920.000.0€ |
| On-Trade Umsatzanteil | 4% | 2% | 2% | 2% | 2% | 2% | 2% |
| Export | 1.440.000,0€ | 3.500.000,0€ | 6.300.000,0€ | 8.280.000,0€ | 10.350.000,0€ | 11.730.000,0€ | 12.920.000,0€ |
| Export Umsatzanteil | 72% | %02 | %02 | %69 | %69 | %69 | %89 |
| Gesamt Umsatz | 2.000.000,0€ | 5.000.000,0€ | 9.000.000.6€ | 12.000.000,0€ | 15.000.000,0€ | 17.000.000,0€ | 19.000.000.0€ |
| | | | | | | | |
| Ecommerce Deckungsbeitrag 3 | (90.000,0€) | (200.000,0€) | 117.000,0€ | 264.000,0€ | 270.000,0€ | 299.200,0€ | 319.200.0€ |
| Off-Trade Deckungsbeitrag 3 | 54.000,0€ | 135.000,0€ | 432.000,0€ | 810.000,0€ | 1.147.500,0€ | 1.468.800.0€ | 1.900.000.0€ |
| On-Trade Deckungsbeitrag 3 | 16.000,0€ | 62.500,0€ | 135.000,0€ | 240.000,0€ | 337.500.0€ | 408.000,0€ | 456.000 0€ |
| Export Deckungsbeitrag 3 | 360.000,0€ | 1.050.000,0€ | 2.079.000,0€ | 2.898.000,0€ | 4.140.000,0€ | 4.926.600,0€ | 5.814.000.0€ |
| Gesamt Deckungsbeitrag 3 | 340.000,0€ | 1.047.500,0€ | 2.763.000,0€ | 4.212.000,0€ | 5.895.000,0€ | 7.102.600,0€ | 8.489.200,0€ |
| OPEX | | | | | | | |
| Personalkosten | (841.740,0€) | (1.110.840,0€) | (1.252.800,0€) | (1.697,100,0€) | (1.750.000.0€) | (1,810,000,0€) | (1 900 000 0€) |
| Sonstige OPEX | (811.000,0€) | (994.000,0€) | (1.142.000,0€) | (1.643.000,0€) | (1.700.000,0€) | (1.750.000.0€) | (1.800.000.0€) |
| Gesamt OPEX | (1.652.740,0€) | (2.104.840,0€) | (2.394.800,0€) | (3.340.100,0€) | (3.450.000,0€) | (3.560.000,0€) | (3.700.000,0€) |
| EBITDA | (1 312 740 0€) | (4 057 340 0£) | 368 200 04 | 20 000 05 | 2445 000 00 | 700000000000000000000000000000000000000 | 70 000 001 |
| | | (30,040,100,1) | 300.700,0€ | 07 1.30U,U€ | 7.445.000,0€ | 3.542.600,0€ | 4.789.200,0€ |

<u>Beilage 4</u> – Genussrechtsbedingungen

Die Beilage befindet sich hinter diesem Deckblatt.

Genussrechtsbedingungen

ISIN: DE000A3DRZV3

§ 1 BERECHTIGUNG DER AUSGABE VON TOKENISIERTEN GENUSSRECHTEN

Die JoyBräu GmbH, Doormannsweg 43, 20259 Hamburg, eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 140 632 (die "Emittentin") begibt auf der Grundlage des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 1. Juli 2022 auf den Namen lautende tokenisierte Genussrechte (die "Genussrechte"). Die Emittentin wird Genussrechte bis zu einem Gesamtnennbetrag von Euro ("EUR" oder die "Festgelegte Währung") 2.000.000 (in Worten: zwei Millionen) (der "Maximale Gesamtnennbetrag") begeben. Der Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 1. Juli 2022 ermächtigt die Geschäftsführung der Emittentin die Einzelheiten der Ausgabe und Ausstattung der tokenisierten Genussrechte festzulegen, insbesondere deren Stückelung, Ausgabekurs und Ausgabewährung, Laufzeit, die Höhe und Auszahlungsmodalitäten der Rendite des Genussrechtskapitals.

§ 2 FORM, NENNBETRAG UND NAMENSREGISTER

- (1) Die Genussrechte sind eingeteilt in bis zu 2.000.000 (in Worten: zwei Millionen) Stück im Nennbetrag von je EUR 1,00 (in Worten: ein Euro) (der "Nennbetrag"). Sie werden durch von der Emittentin ausgegebene Token (jeweils ein "Token") in einem Smart Contract der Emittentin in einem Polygon Protokoll auf der Ethereum-Blockchain (die "Blockchain") in der Form repräsentiert, dass jeweils ein Token ein Genussrecht im Nennbetrag von EUR 1,00 darstellt. Die Token sind auf der Grundlage der Blockchain-Technologie erschaffene, über die Blockchain direkt zwischen Teilnehmern übertragbare, nicht teilbare Werteinheiten.
- (2) Bei den tokenisierten Genussrechten handelt es sich um schuldrechtliche, inhaltsgleich ausgestaltete Forderungen, deren Inhaberschaft untrennbar mit den sie repräsentierenden Token verknüpft sind.
- (3) Eine Verbriefung der Genussrechte oder von Teilrechten der Genussrechte in Papierurkunden oder in elektronischen Wertpapieren im Sinne des Gesetzes über elektronische Wertpapiere (das "eWpG") findet weder vor noch nach der Ausgabe der Token statt. Die Gläubiger der Genussrechte (die "Genussrechtsgläubiger") haben keinen Anspruch auf eine Verbriefung der Genussrechte in Papierurkunden oder in elektronischen Wertpapieren im Sinne des eWpG.
- (4) Die Genussrechtsgläubiger werden mit den Angaben nach § 8 dieser Genussrechtsbedingungen (die "Genussrechtsbedingungen") in das von der Emittentin durch die Namensregisterstelle elektronisch geführte Namensregister (das "Register") eingetragen. Zur Klarstellung, bei dem Register handelt es sich um kein Register nach dem eWpG.

Die Emittentin behält sich vor, dass Register auch in anderer als elektronischer Form zu führen. Die Emittentin wird die Genussrechtsgläubiger hierüber nach Maßgabe des § 15 der Genussrechtsbedingungen informieren.

"Namensregisterstelle" bezeichnet BMCP GmbH, c/o Kufsteiner Platz 5, 81679 München, Deutschland, ("Black Manta Capital Partners") oder ein Nachfolger von Black Manta Capital Partners welcher den Genussrechtsgläubigern nach Maßgabe des § 15 der Genussrechtsbedingungen mitgeteilt wird.

Das Register ist während des ersten öffentlichen Angebots unter https://joybraeu.blackmanta.capital erreichbar. Nach dem Ende des ersten öffentlichen Angebots ist das Register unter https://investor.joybraeu.blackmanta.capital oder einer anderen Internetseite, welche den Genussrechtsgläubigern nach Maßgabe des § 15 der Genussrechtsbedingungen mitgeteilt wird, erreichbar.

- (5) Vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen der Genussrechtsbedingungen und soweit nicht ein zuständiges Gericht etwas anderes entschieden hat oder zwingendes Rechts etwas anderes verlangt, werden die Emittentin und die Namensregisterstelle den jeweils in das Register eingetragenen Gläubiger der Genussrechte als den ausschließlichen Gläubiger des sich aus den Genussrechten ergebenden Rechte behandeln.
- (6) Das erste öffentliche Angebot von Token durch die Emittentin an Zeichner (Angebotsphase) wird am 30. September 2022 um 00:00 Uhr MEZ beginnen. Die Angebotsphase endet spätestens mit Ablauf des 30. Dezember 2022 oder in dem Zeitpunkt, in dem die insgesamt verfügbaren 2.000.000 Token von der Emittentin an Zeichner veräußert wurden.
- (7) Die Genussrechte stellen übertragbare Wertpapiere im Sinne des Art 2 Buchstabe a) der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG (die "Prospektverordnung") dar. Das Angebot erfolgt als öffentliches Angebot unter Inanspruchnahme der Ausnahme gemäß § 3 Ziffer 2 des Gesetzes über die Erstellung, Billigung und Veröffentlichung des Prospekts, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei der Zulassung von Wertpapieren zum Handel an einem organisierten Markt zu veröffentlichen ist ("WpPG") i.V.m. Art. 3 Abs. 2 lit. (b) der Prospektverordnung ohne Veröffentlichung eines gebilligten Wertpapierprospekts. Ein Wertpapier-Informationsblatt gemäß § 4 WpPG wurde erstellt, gebilligt und veröffentlicht.
- (8) Die Emittentin wird ein eigenes Wallet einrichten, dem die Funktion des Capital Controllers zukommt. Die Emittentin kann in ihrer Funktion als Capital Controller, welcher den Smart Contract in der von ihr erstellten Wallet verwaltet, unter den nachfolgenden Bedingungen sämtliche Token einziehen und vernichten (burnen) und auf der Ethereum Blockchain oder einer anderen als der ursprünglich verwendeten Blockchain neu ausgeben (minten):
 - a) Sollte ein Genussrechtsgläubiger seinen privaten Schlüssel zu seinem Wallet verlieren oder sollte das Wallet anderweitig abhanden kommen (und er kann dies mit einer an Sicherheit grenzenden Wahrscheinlichkeit belegen), kann die Emittentin durch Verfügung über den Capital Controller mit ausdrücklicher Zustimmung des Anlegers nach eigenem Ermessen und ohne Rechtsanspruch des Anlegers sämtliche von diesem gehaltenen Token auf ein neues von diesem bekanntgegebenes Wallet übertragen. Der damit einhergehende Aufwand ist vom jeweiligen Anleger bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von EUR 250 zu tragen. Der private Schlüssel zum Capital Controller wird bei der Emittentin sicher verwahrt und darf nur benutzt werden, um die oben genannten Funktionen zu erfüllen.
 - b) Die Emittentin ist berechtigt, die weiteren Details und technischen Bedingungen für die Ausgabe und die Übertragung der Token festzulegen und gegebenenfalls anzupassen. Die Emittentin hat dabei nach den aktuellen technischen Standards vorzugehen und eine Technologie zu wählen, die eine höchstmögliche Sicherheit gewährleistet. Der Emittentin steht es dabei auch frei, als Blockchain anstelle der Ethereum-Blockchain eine andere Blockchain für die Ausgabe und Übertragung der Token vorzusehen. Sofern es nicht mehr möglich ist die Token auf der ursprünglich verwendeten Blockchain abzubilden (z.B. bei Versagen des Ethereum-Netzwerks oder wenn aus der ursprünglichen Blockchain dauerhaft eine neue Blockchain entsteht (sog. Hard Fork)), kann die Emittentin bereits ausgegebene Token einzuziehen und auf einer anderen Blockchain abbilden. Sollte es zu einem Wechsel der Blockchain kommen, dann müssen Genussrechtsgläubiger um die neuen Token zu erhalten, gegebenenfalls ein neues mit der Blockchain kompatibles Wallet angeben.

§ 3 STATUS; QUALIFIZIERTER RANGRÜCKTRITT; VORINSOLVENZLICHE DURCHSETZUNGSSPERRE

(1) Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Genussrechten begründen unmittelbare, nicht besicherte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die

- a) nachrangig gegenüber allen gegenwärtigen und zukünftigen nicht nachrangigen und nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, die nicht unter § 3(1)(b) der Genussrechtsbedingungen fallen, sind,
- b) untereinander und mit allen anderen Gleichrangigen Instrumente der Emittentin, gleichrangig sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen solche anderen nachrangigen Verbindlichkeiten im Rang besserstellen.

Im Fall der Auflösung, der Liquidation, der Insolvenz oder eines der Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden Verfahrens stehen die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Genussrechten (wie etwa die Ansprüche der Genussrechtsgläubiger auf Rückzahlung, auf Ausschüttungen gemäß § 4 der Genussrechtsbedingungen und Zinszahlungen im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung durch die Emittentin gemäß § 6 der Genussrechtsbedingungen (zusammen die "Zahlungsansprüche der Genussrechtsgläubiger")) allen nicht nachrangigen und allen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, die nicht unter § 3(1)(b) der Genussrechtsbedingungen fallen, im Rang nach, so dass Zahlungen auf die Genussrechte erst erfolgen, wenn alle Ansprüche gegen die Emittentin aus Verbindlichkeiten, die den Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Genussrechten nach Maßgabe dieses § 3 der Genussrechtsbedingungen oder kraft Gesetzes im Rang vorgehen, vollständig befriedigt sind. Dementsprechend sind die Zahlungsansprüche der Genussrechtsgläubiger im Fall der Auflösung, der Liquidation, der Insolvenz oder eines der Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden Verfahrens erst nach sämtlichen in § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 Insolvenzordnung ("InsO") bezeichneten Ansprüche zu befriedigen.

"Gleichrangiges Instrument der Emittentin" bezeichnet jedes gegenwärtige oder zukünftige Wertpapier oder jedes andere Instrument, das gleichrangig mit den Genussrechten ist oder als im Verhältnis zu den Genussrechten gleichrangig vereinbart ist.

(2) Eine Befriedigung der Zahlungsansprüche der Genussrechtsgläubiger unter den Genussrechten außerhalb des Insolvenzverfahrens kann nur aus freiem, nicht zur Schuldendeckung benötigtem Vermögen der Emittentin verlangt werden. Zahlungsansprüche der Genussrechtsgläubiger werden solange und soweit nicht befriedigt, wie die Befriedigung dieser Forderungen einen Grund für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin herbeiführen würde, also zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin im Sinne von § 17 InsO oder einer Überschuldung der Emittentin im Sinne von § 19 InsO (in ihrer im jeweiligen Zeitpunkt geltenden Fassung) führen würde (vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre).

Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre sowie der vereinbarte qualifizierte Rangrücktritt können zu einer dauerhaften Nichterfüllung der Ansprüche der Genussrechtsgläubiger aus den Genussrechten führen. Eine zeitliche Begrenzung dieser Beschränkungen besteht nicht.

- (3) Im Falle einer Zahlung der Emittentin, die gegen ein Zahlungsverbot verstößt, ist die Emittentin berechtigt, vom Zahlungsempfänger die Rückzahlung des erhaltenen Betrags zu verlangen und gerichtlich geltend zu machen.
- (4) Die Genussrechte gewähren dem Genussrechtsgläubiger ausschließlich vertragliche Gläubigerrechte und ausdrücklich keine Gesellschafterrechte, insbesondere kein Teilnahme-, Mitwirkungs- oder Stimmrecht in den Gesellschafterversammlungen der Emittentin.
- (5) Die Genussrechtsgläubiger haben kein Recht auf Umwandlung des Genussrechtes in einen Geschäftsanteil an der Emittentin.
- (6) Der jeweilige Genussrechtsgläubiger erklärt durch die vorstehenden Regelungen keinen Verzicht auf seine Ansprüche aus den Genussrechten.

§ 4 GENUSSRECHT; VERLUSTTEILNAHME

(1) Vorbehaltlich der Regelungen in den Genussrechtsbedingungen werden an einem Ausschüttungstag an die Genussrechtsgläubiger bis zu 2% (in Worten: zwei Prozent) des Jährlichen Jahresumsatzes der Emittentin ausgeschüttet (der "Höchstausschüttungsbetrag"). Der Höchstausschüttungsbetrag bezieht sich auf den Maximalen Gesamtnennbetrag und wird auf dessen Grundlage berechnet. Jeder Genussrechtsgläubiger erhält dementsprechend eine quotale Beteiligung am Jährlichen Jahresumsatz der Emittentin entsprechend seines Anteils am Maximalen Gesamtnennbetrag. Der für einen Ausschüttungstag relevante Höchstausschüttungsbetrag wird jeweils nach § 15 der Genussrechtsbedingungen bekannt gegeben.

Der an einen Genussrechtsgläubiger zu zahlenden Betrag wird von der Emittentin berechnet, wobei der resultierende Betrag auf die kleinste Unter-Einheit der Festgelegten Währung auf- oder abgerundet wird, wobei 0,5 solcher Unter-Einheiten aufgerundet werden.

Die quotale Beteiligung eines Genussrechtsgläubigers am Jährlichen Jahresumsatz pro Nennbetrag wird wie folgt berechnet:

$$V = \frac{1}{N} \times (U \times 0.02)$$

N = Maximaler Gesamtnennbetrag

U = Jährlicher Jahresumsatz

V= Quotale Beteiligung eines Genussrechtsgläubigers am Jährlichen Jahresumsatz pro Nennbetrag (gerundet auf 2 Dezimalstellen, wobei ab 0,05 aufgerundet wird)

"Jährlicher Jahresumsatz" meint den nach dem Maßgeblichen Rechnungslegungsstandard (wie unten definiert) im Jahresabschluss (wie unten definiert) für das entsprechende Geschäftsjahr ausgewiesenen Jahresumsatz.

Die Emittentin wird bis Ende April des Folgejahres (der "Veröffentlichungstag") einen im Einklang mit dem deutschen Handelsgesetzbuch ("HGB") bzw. anderen nationalen oder internationalen Rechnungslegungsstandards, die die Emittentin für die Erstellung ihrer Abschlüsse anstelle von HGB anwenden kann (der "Maßgebliche Rechnungslegungsstandard"), erstellten Jahresabschluss für das vergangene Geschäftsjahr ("Jahresabschluss") erstellen und veröffentlichen. Der Jahresabschluss wird nach § 15(1) der Genussrechtsbedingungen bekannt gemacht.

(2) Ausschüttungen unter den Genussrechten finden zusammenfassend einmal jährlich statt. Die Ausschüttungen auf die Genussrechte für ein abgelaufenes Geschäftsjahr sind jeweils am dritten Geschäftstag nach dem Veröffentlichungstag des folgenden Jahres fällig ("Ausschüttungstag"). Lediglich Genussrechtsgläubiger die am Ausschüttungstag im Register eingetragen sind haben einen Anspruch auf eine etwaige Ausschüttung. Für das Geschäftsjahr 2022 erfolgen noch keine Ausschüttungen. Der erste Ausschüttungstag bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023. Der letzte Emittentin nach Sollte es der Endfälligkeitstag. Ausschüttungstag ist der Genussrechtsbedingungen für ein Geschäftsjahr (das "Relevante Geschäftsjahr") an einem Ausschüttungstag erlaubt sein keine Ausschüttungen vorzunehmen, dann haben Genussrechtsgläubiger auch an einem späteren Ausschüttungstag keinen Anspruch auf eine Ausschüttung für dieses Relevante Geschäftsjahr.

"Geschäftstag" ist ein Tag (außer Samstag oder Sonntag) an dem Banken in Hamburg für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind und Geldüberweisungen getätigt werden können.

(3) Weist die Emittentin in einem oder mehreren Jahresabschlüssen einen Bilanzverlust aus oder wird ihr Grundkapital zur Deckung von Verlusten herabgesetzt, so vermindert sich der Rückzahlungsanspruch jedes Genussrechtsgläubigers unmittelbar anteilig, und zwar insgesamt in dem Umfang, in dem diese Verluste nicht von Eigenkapitalbestandteilen getragen werden können, die gegen Ausschüttungen nicht besonders geschützt sind. Hierdurch wird verhindert, dass durch die Rückzahlung von Genussrechtskapital das bilanzielle Eigenkapital nicht unter die Höhe der Summe, der vor Ausschüttungen besonders geschützten Eigenkapitalbestandteile fällt. Bilanzverluste werden mit dem bilanziellen Eigenkapital, das gegen Ausschüttungen besonders geschützt ist, erst verrechnet, wenn das gesamte Genussrechtskapital durch Verlustverrechnung vollständig aufgezehrt ist.

Bei einer Kapitalherabsetzung vermindert sich der Rückzahlungsanspruch in demselben Verhältnis, in dem das neue Stammkapital zum alten Stammkapital der Emittentin steht. Verlustvorträge aus Vorjahren bleiben hierbei außer Betracht.

(4) Werden nach einer Teilnahme der Genussrechtsgläubiger am Verlust in den folgenden Geschäftsjahren Gewinne erzielt, so sind aus diesen die Rückzahlungsansprüche bis zum Nennbetrag der Genussrechte zu erhöhen, bevor eine anderweitige Gewinnverwendung vorgenommen wird. Diese Verpflichtung besteht nur während der Laufzeit der Genussrechte. Reicht der Gewinn zur Wiederauffüllung dieser und bereits begebener Genussrechte nicht aus, so wird die Wiederauffüllung des Kapitals dieser Genussrechte anteilig im Verhältnis seines jeweiligen Gesamtnennbetrages zum jeweiligen Gesamtnennbetrag früherer begebener Genussrechte vorgenommen.

§ 5 KEINE PERIODISCHE VERZINSUNG

Es erfolgen keine periodischen Zinszahlungen auf die Genussrechte.

§ 6 ENDFÄLLIGKEIT; VORZEITIGE RÜCKZAHLUNG

- (1) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Genussrechtsbedingungen, insbesondere § 4(3) und § 4(4) der Genussrechtsbedingungen, und soweit nicht zuvor bereits insgesamt oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und eingezogen, werden die Genussrechte zu dem Nennbetrag an dem Ausschüttungstag für das Geschäftsjahr 2029 (der "Endfälligkeitstag") zurückgezahlt.
- (2) Die Emittentin ist berechtigt, die Genussrechte während ihrer Laufzeit (insgesamt oder teilweise) durch Erklärung gemäß § 6(3) der Genussrechtsbedingungen unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht länger als 60 Tagen zu kündigen. Die Emittentin ist verpflichtet, jedes Genussrecht an dem in der Erklärung gemäß § 6(3) der Genussrechtsbedingungen benannten Kündigungszins-Rückzahlungstag zu dem Nennbetrag zurückzuzahlen. Ein Anspruch auf eine Ausschüttung nach § 4 der Genussrechtsbedingungen entfällt für das Geschäftsjahr in welches die Kündigung fällt.
 - Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung nach diesem § 6(2) der Genussrechtsbedingungen hat der Genussrechtsgläubiger für den Zeitraum ab Begebung der Genussrechte (einschließlich) bis zu dem nach § 6(3) bestimmten Kündigungszins-Rückzahlungstag (ausschließlich) (der "Kündigungszins-Zeitraum") einen Anspruch auf eine Verzinsung in Höhe von jährlich 10% (in Worten: zehn Prozent). Dementsprechend berechnen sich die Zinsen für jedes Genussrecht (gerundet auf 2 Dezimalstellen) als Nennbetrag multipliziert mit 10% (in Worten: zehn Prozent), multipliziert mit der tatsächlichen Anzahl an Tagen im Kündigungszins-Zeitraum dividiert durch 365. Die Zinsen sind nachträglich am Kündigungszins-Rückzahlungstag für den gesamten Kündigungszins-Zeitraum zahlbar. Nur wer am Kündigungszins-Rückzahlungstag im Register steht hat einen Anspruch auf Auszahlung.
- (3) Die Kündigung erfolgt im Falle einer Kündigung aller Genussrechte durch Mitteilung der Emittentin gemäß § 15 der Genussrechtsbedingungen. Die Kündigung ist jeweils unwiderruflich.

Die Emittentin wird jeder Handelsplattform oder Börse, an der die Genussrechte auf Veranlassung der Emittentin notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Handelsplattform oder Börse verlangen, umgehend Mitteilung über die Kündigung machen.

Die Kündigung beinhaltet folgende Angaben:

- a) Name und Kennnummer des Genussrechts,
- b) eine Erklärung, ob alle oder nur einige der Genussrechte zurückgezahlt werden, und im letzteren Fall der Gesamtnennbetrag der zurückzuzahlenden Genussrechte,
- c) den Tag der Rückzahlung, welcher ein Geschäftstag sein soll (der **"Kündigungszins-Rückzahlungstag"**) und
- d) die Wallet-Adresse an welche die Token die die gekündigten Genussrechte repräsentieren zu übertragen sind.

Wenn die Genussrechte nur teilweise zurückgezahlt werden, werden die betreffenden Genussrechte frühestens 10 Tage vor dem relevanten Kündigungszins-Rückzahlungstag ausgewählt. Die entsprechende Änderung wird im Register nachgehalten. Sollte einem Genussrechtsgläubiger alle Genussrechte gekündigt worden sein, dann wird er aus dem Register ausgetragen und hat keine Ansprüche mehr unter den Genussrechten. Der Genussrechtsgläubiger hat die Token an die in der Kündigung angegebene Wallet Adresse zu transferieren.

(4) Vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen, sind die Genussrechtsgläubiger zu keinem Zeitpunkt berechtigt, von der Emittentin eine vorzeitige Rückzahlung der Genussrechte zu verlangen.

§ 7 ÜBERTRAGUNG DER TOKENISIERTEN GENUSSRECHTE

- (1) Die Übertragung der tokenisierten Genussrechte an Dritte ist für die Genussrechtsgläubiger jederzeit möglich. Sie erfolgt im Wege der Abtretung der in den Token verkörperten Rechte gemäß §§ 398 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches ("BGB").
- (2) Die Genussrechte können jeweils nur mit allen sich aus den Genussrechtsbedingungen ergebenden Rechten und Pflichten übertragen werden. Die Emittentin willigt bereits jetzt in die Übertragung der sie treffenden Pflichten nach den Genussrechtsbedingungen auf den Dritten gemäß § 185 Abs. 1 BGB ein und verzichtet auf die Widerruflichkeit dieser Einwilligung nach § 183 BGB.
- (3) Die Abtretung der Rechte und Pflichten aus den Genussrechtsbedingungen und damit die Übertragung der Genussrechte kann ausschließlich durch Übertragung der die Genussrechte repräsentierenden Token unter zwingender Nutzung des Registers an den Erwerber erfolgen. Ein Handel mit den Genussrechten kann auch auf anderen als der von Black Manta Capital Partners betriebenen Handelsplattform stattfinden, solange im Übertragungsfall die Eintragung in das Register und die Erfassung der nach § 8 der Genussrechtsbedingungen benötigten Daten gewährleistet ist.
- (4) Der Erwerber kann Token und die mit ihnen verknüpften Genussrechte ausschließlich nach erfolgreicher Registrierung bei der Emittentin über das Register bzw. eine Handelsplattform die den Anforderungen des § 7(3) der Genussrechtsbedingungen entspricht (eine "Handelsplattform") erwerben. Der Erwerb setzt die Verwendung einer erfolgreich über das Register bzw. einer Handelsplattform registrierte Blockchain-Adresse für den Empfang der Token voraus.
- (5) Ein Angebot im Sinne des § 145 BGB auf Abtretung der Genussrechte gemäß den Genussrechtsbedingungen kann nur durch Übersendung des das Genussrecht repräsentierenden Token an den Angebotsempfänger erfolgen. Die Annahme des Angebots durch den Angebotsempfänger erfolgt durch die aktive Erklärung der Annahme durch Bestätigung der Transaktion des Token an die Blockchain-Adresse des Angebotsempfängers über die Acceptance-Funktion innerhalb des Registers bzw. der Handelsplattform. Die Transaktion eines Token wird erst in dem Moment auf der Blockchain ausgelöst, in dem die Annahme des Angebots durch Betätigung der Acceptance-Funktion erfolgt ist.
- (6) Der Wechsel der Tokeninhaberschaft und damit die Abtretung der Genussrechte gilt als erfolgt, sobald die der Übertragung zugrundeliegende Transaktion in der Blockchain bestätigt wurde und der neue Genussrechtsgläubiger in das Register eingetragen ist. Als Transaktionszeitpunkt gilt immer der Ausführungszeitpunkt des Blocks, in dem die Transaktion verarbeitet wurde. Die Aufzeichnung von Transaktionszeitpunkten erfolgt sekundengenau.
- (7) Durch den oben genannten Prozess soll gewährleistet sein, dass das Register immer den aktuellen Inhaber des Genussrechts aufführt. Hierdurch ist gewährleistet, dass die Emittentin nicht schuldbefreiend an den ursprünglichen Genussrechtsinhaber leistet.

§ 8 ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND REGISTRIERUNG

- (1) Um Token erwerben zu können, ist eine erfolgreiche Registrierung des Erwerbers über das Register bzw. über eine Handelsplattform unter Angabe aller dort abgefragten Daten sowie der Bestätigung erforderlich, dass der Erwerber erwerbsberechtigt nach § 8(2) der Genussrechtsbedingungen ist.
- (2) Zum Erwerb von Token berechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Personengesellschaften mit Rechtspersönlichkeit, soweit sie die nachfolgenden Anforderungen erfüllen:
 - Der Erwerber hat seinen Erstwohnsitz in einem Mitgliedsland der Europäischen Union;
 - Der Erwerber ist kein Staatsbürger der USA, Kanada, China, Australien oder Iran und hat keinen Wohnsitz bzw. Geschäftssitz im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten;
 - der Erwerber ist nicht Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis für die USA, Kanada, China, Australien oder Iran:
 - der Erwerber ist keine K\u00f6rperschaft oder sonstige nach dem Recht der USA, Kanadas oder Chinas, Australiens oder Irans organisierte Verm\u00f6gensmasse, deren Einkommen dem Steuerrecht einer der genannten Rechtsordnungen unterliegt;
 - der Erwerber wird weder auf einer der Sanktionslisten der Europäischen Union noch der USA geführt.
- (3) Handelt es sich bei dem Erwerber um eine natürliche Person, sind im Rahmen der Registrierung nach § 8(1) dieser Genussrechtsbedingungen folgende Angaben zu machen und Nachweise zu erbringen:
 - Sämtliche Vor- und Nachnamen des Erwerbers;
 - gemeldeter Erstwohnsitz des Erwerbers mit vollständiger Anschrift;
 - · Geburtsdatum des Erwerbers;
 - · Geburtsort des Erwerbers;
 - Nationalität des Erwerbers;
 - Nummer eines von der zuständigen Staatsbehörde auf den Erwerber ausgestellten Personalausweises oder Reisepasses;
 - E-Mail-Adresse des Erwerbers.
- (4) Handelt es sich bei dem Erwerber um eine juristische Person oder eine Personengesellschaft mit Rechtspersönlichkeit, sind im Rahmen der Registrierung nach § 8(1) der Genussrechtsbedingungen folgende Angaben zu machen:
 - Vollständige Firma und Rechtsform des Erwerbers;
 - satzungsmäßiger bzw. in einem öffentlichen Register eingetragener Geschäftssitz des Erwerbers mit vollständiger Anschrift;
 - (sofern vorhanden) Registernummer des Erwerbers im Handelsregister oder einem vergleichbaren öffentlichen Register;
 - Name der satzungsmäßig vertretungsberechtigten Person bzw. Personen des Erwerbers;
 - E-Mail-Adresse des Erwerbers.
- (5) Im Rahmen der Registrierung wird der Erwerber aufgefordert eine Wallet-Adresse für die Ethereum-Blockchain anzugeben, an die die zu erwerbenden Token transferiert werden können.
- (6) Der Erwerber hat im Rahmen der Registrierung ferner eine Bankverbindung anzugeben, auf die die Emittentin alle Zahlungen zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus der Emission überweisen soll. Die angegebene Bankverbindung kann während der Laufzeit der Genussrechte jederzeit bei der Namensregisterstelle geändert werden.
- (7) Eine erfolgreiche Registrierung setzt voraus, dass die vom Erwerber nach Maßgabe der §§ 8(2) bis 8(6) der Genussrechtsbedingungen angegebenen Daten
 - vollständig sind und
 - keine Anhaltspunkte dafür gegeben sind, dass der Erwerber fehlerhafte Angaben gemacht hat.

Die Emittentin setzt den Erwerber in Kenntnis, sofern seine Registrierung erfolgreich war. Sie ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, eine Prüfung der während der Registrierung angegebenen Daten durch geeignete Dritte durchführen zu lassen.

(8) Der Erwerber verpflichtet sich, Änderungen der gemäß §§ 8(2) bis 8(7) der Genussrechtsbedingungen gemachten Angaben der Emittentin unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige erfolgt über das Register bzw. eine Handelsplattform.

§ 9 VERZICHT AUF EINWENDUNGEN NACH § 404 BGB AUSSER EINREDEN DER ERFÜLLUNG UND VERJÄHRUNG

- (1) Unter der Voraussetzung einer Übertragung nach den Vorgaben des § 7 der Genussrechtsbedingungen, verzichtet die Emittentin gegenüber dem jeweiligen Genussrechtsgläubiger auf die Einwendungen und Einreden, die ihr gegen den vorherigen Genussrechtsgläubiger in Ansehung des Genussrechts zustanden, mit Ausnahme der Einrede der Erfüllung der Verbindlichkeit sowie der Einrede der Verjährung.
- (2) Einreden und Einwendungen, die der Emittentin gegen den aktuellen Genussrechtsgläubiger direkt zustehen sind nicht Gegenstand des Verzichts nach § 9(1) der Genussrechtsbedingungen.

§ 10 ZAHLUNGEN, TRANSAKTIONSKOSTEN, STEUERN

- (1) Zum Empfang des das Genussrecht nach den Genussrechtsbedingungen repräsentierenden Token und damit zur Erlangung der Gläubigerstellung in Bezug auf das Genussrecht wird entsprechend § 8(5) der Genussrechtsbedingungen zwingend eine Blockchain-Adresse auf der Blockchain benötigt, die im Rahmen der Registrierung anzugeben ist. Zudem wird der potenzielle Genussrechtsgläubiger im Rahmen der Registrierung nach Maßgabe von § 8(6) der Genussrechtsbedingungen aufgefordert, ein Bankkonto zu benennen, auf das die Emittentin bei entsprechendem Zahlungsanspruch des Genussrechtsgläubigers die unter dem Genussrecht geschuldeten Zahlungen überweisen soll. Jede registrierte Blockchain-Adresse ist auf diese Weise mit einem Bankkonto verknüpft.
- (2) Sämtliche Zahlungen der Emittentin zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus den Genussrechten erfolgen in Euro von einem EUR-Bankkonto der Emittentin ausschließlich auf gemäß § 10(1) der Genussrechtsbedingungen registrierte Bankkonten an dem am Fälligkeitstag im Register eingetragenen Genussrechtsgläubiger. Sämtliche Gebühren und Kosten für eine etwaig erforderliche Währungskonvertierung oder Auslandsüberweisung trägt der jeweilige Genussrechtsgläubiger.
- (3) Die Emittentin kann mit befreiender Wirkung, an die an einem Ausschüttungstag oder an einem anderen Tag, an dem eine Zahlung unter den Genussrechtsbedingungen fällig ist, im Register eingetragenen Genussrechtsgläubiger leisten. Zahlungen der Emittentin an die im Registrierungsprozess angegebene Bankverbindung zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus den Genussrechten befreien die Emittentin von ihrer Verbindlichkeit gegenüber dem Genussrechtsgläubiger.
- (4) Soweit die Emittentin oder ein von ihr beauftragter Dritter zur Einbehaltung und Abführung von Abzugsund Ertragssteuern in Bezug auf die Verbindlichkeiten aus den Genussrechten verpflichtet ist mindern sich die Auszahlungen der Emittentin entsprechend. Die Genussrechtsgläubiger tragen sämtliche auf die Genussrechte entfallenden persönlichen Steuern.

§ 11 EINSATZ DES GENUSSRECHTSKAPITALS

Die Emittentin kann das Genussrechtskapital uneingeschränkt für alle nach ihrer Satzung zulässigen Zwecke einsetzen.

§ 12 BEGEBUNG WEITERER GENUSSRECHTE

(1) Die Emittentin behält sich vor, weitere Genussrechte ohne Zustimmung der Genussrechtsgläubiger zu gleichen oder anderen Bedingungen auszugeben.

(2) Die Genussrechtsgläubiger haben keinen Anspruch darauf, dass ihre Ansprüche aus den Genussrechten vorrangig vor den Ansprüchen bedient werden, die auf weitere Genussrechte entfallen. Die Ansprüche aus weiteren Genussrechten dürfen nicht vorrangig bedient werden.

§ 13 BESTANDSGARANTIEN

Der Bestand der Genussrechte wird weder durch eine Verschmelzung, eine Rechtsformänderung, eine Umwandlung oder durch eine Änderung des gezeichneten Kapitals der Emittentin berührt. Die Vorschriften der §§ 204, 23 des Umwandlungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 14 ERWERB EIGENER TOKENISIERTER GENUSSRECHTE

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Genussrechte im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Genussrechte können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.

§ 15 BEKANNTMACHUNGEN

- (1) Die Genussrechte betreffende Bekanntmachungen erfolgen auf der Internetseite https://investor.joybraeu.blackmanta.capital und, sofern die Emittentin hierzu gesetzlich verpflichtet ist, elektronisch im Bundesanzeiger. Jede Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag ihrer Veröffentlichung als wirksam erfolgt und den Genussrechtsgläubigern zugegangen.
- (2) Die Emittentin ist berechtigt, Bekanntmachungen auch durch eine Mitteilung in Textform direkt an die Genussrechtsgläubiger zu bewirken.

§ 16 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Die Genussrechtsbedingungen sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus den in den Genussrechtsbedingungen geregelten Rechtsverhältnissen ergeben, ist der jeweilige Sitz der Emittentin, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes bestimmen und die Parteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind oder mindestens eine der Parteien keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat. Der Sitz der Emittentin befindet sich im Zeitpunkt des ersten öffentlichen Angebots der Genussrechte in Hamburg.
- (3) Eine nachträgliche Änderung der Genussrechtsbedingungen kann ausschließlich durch gleichlautenden Vertrag mit allen Genussrechtsgläubigern erfolgen.
- (4) Die Genussrechtsbedingungen sind ausschließlich in deutscher Sprache abgefasst.
- (5) Sollte eine der Bestimmungen dieser Genussrechtsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.